

STIHL RM 756 GC, RM 756 GS RM 756 YC, RM 756 YS

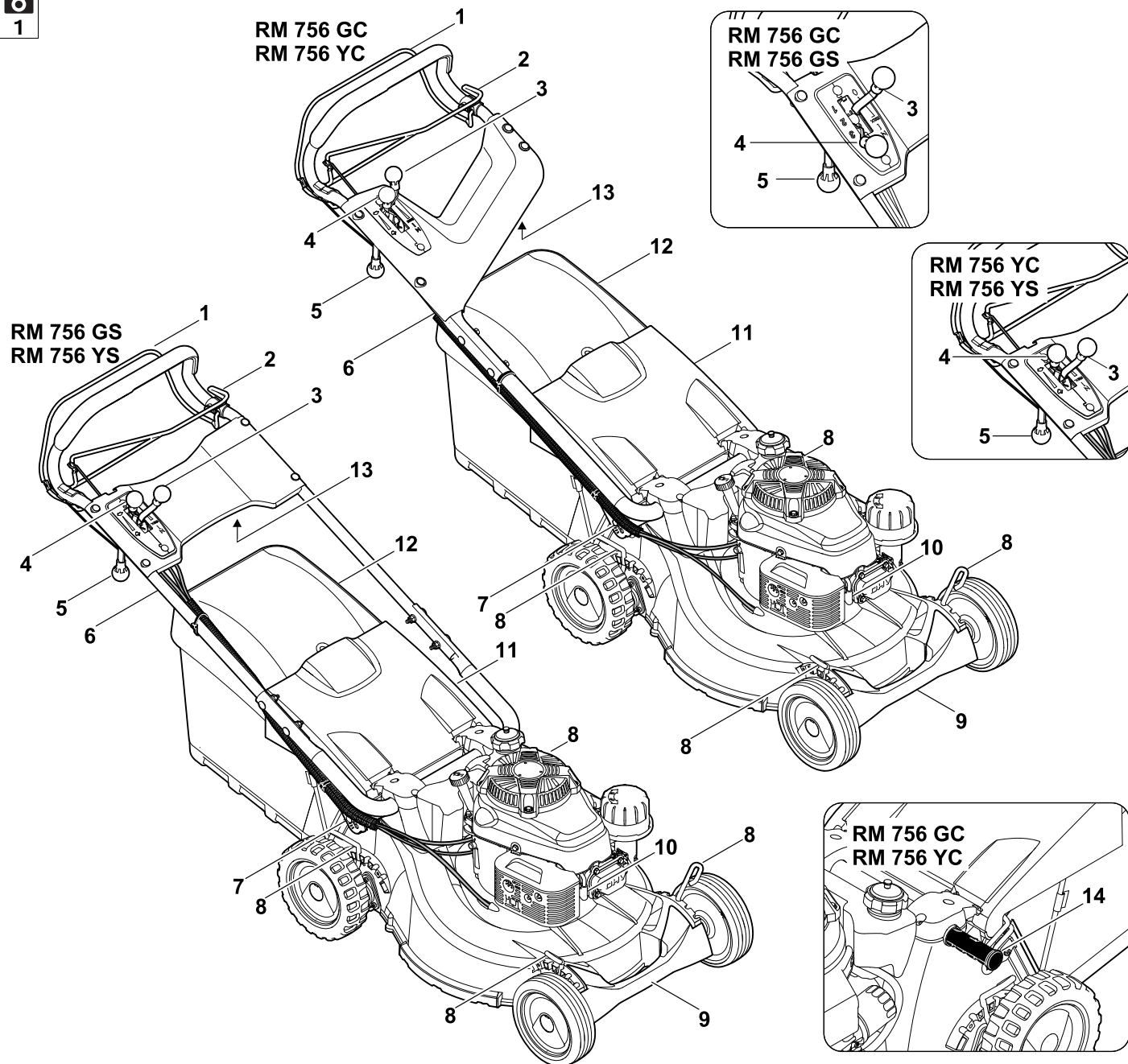
STIHL



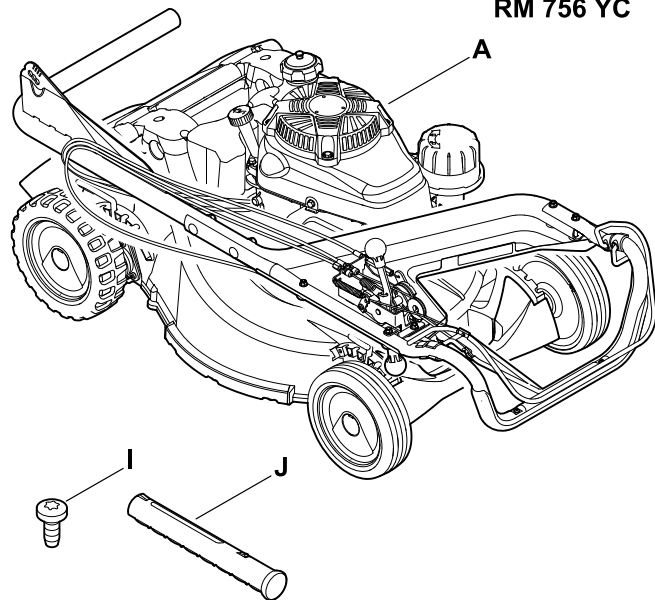
DE	Gebrauchsanleitung
EN	Instruction manual
FR	Manuel d'utilisation
NL	Gebruiksaanwijzing
IT	Istruzioni per l'uso
ES	Manual de instrucciones
PT	Manual de utilização
NO	Bruksanvisning
SV	Bruksanvisning
FI	Käyttöopas
DA	Betjeningsvejledning
PL	Instrukcja obsługi
SK	Návod na obsluhu
HU	Használati útmutató
SR	Uputstvo za upotrebu
EL	Οδηγίες χρήσης
RU	Инструкция по эксплуатации

RM 756.0 GC RM 756.0 GS RM 756.0 YC RM 756.0 YS

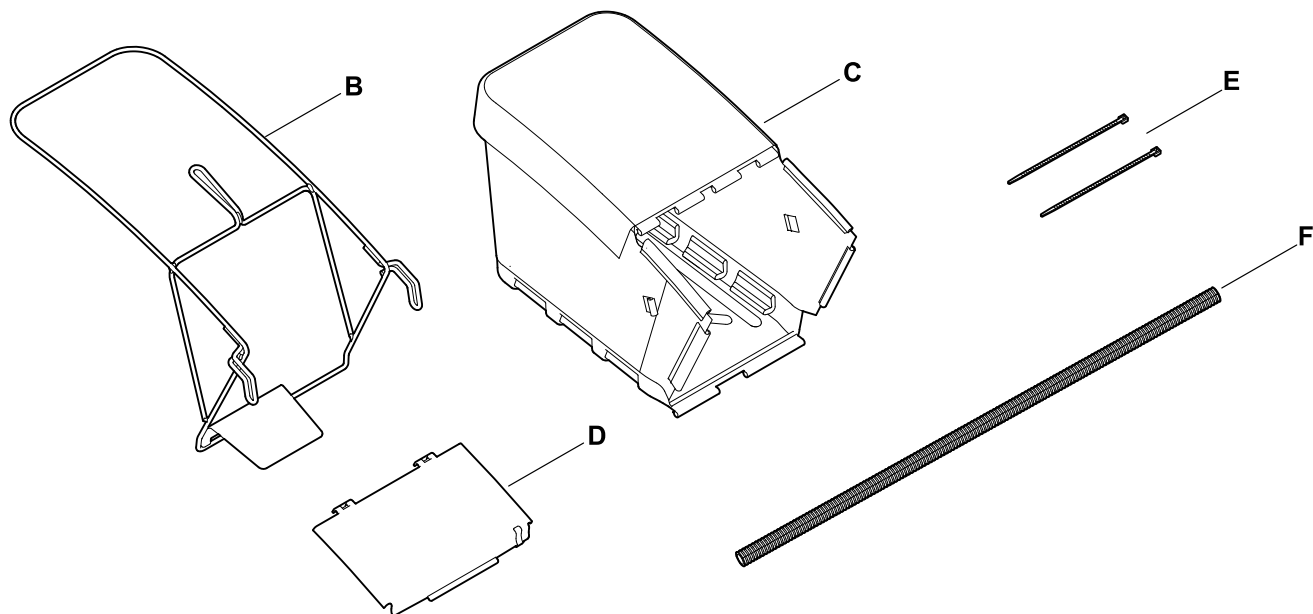
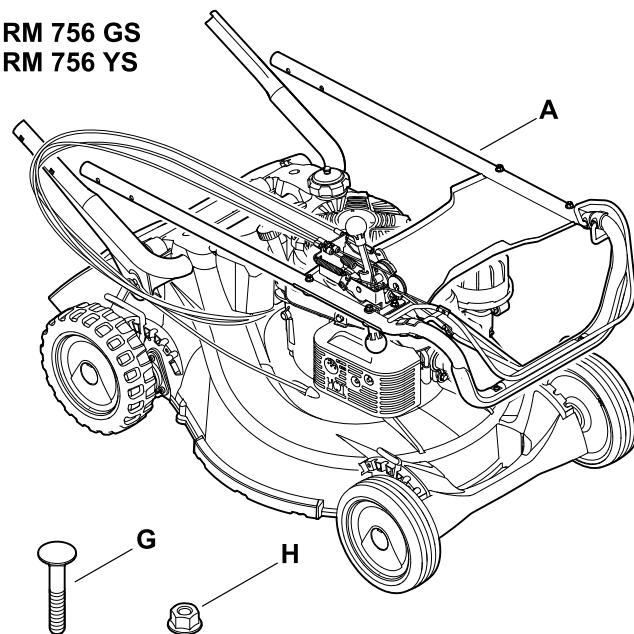


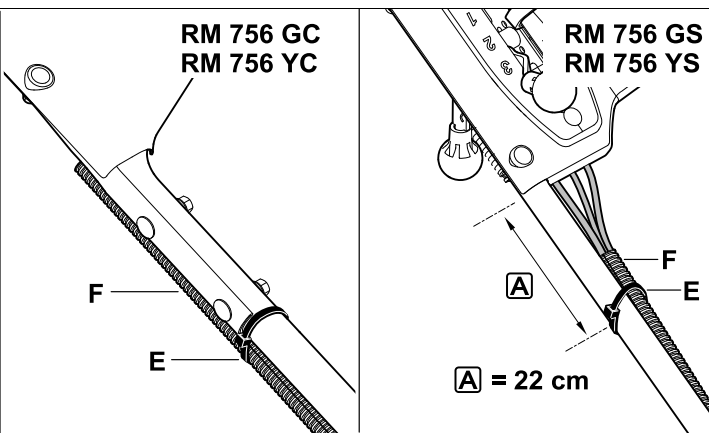
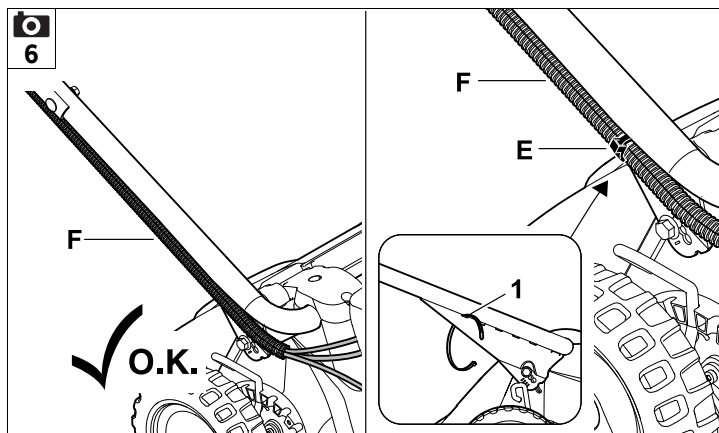
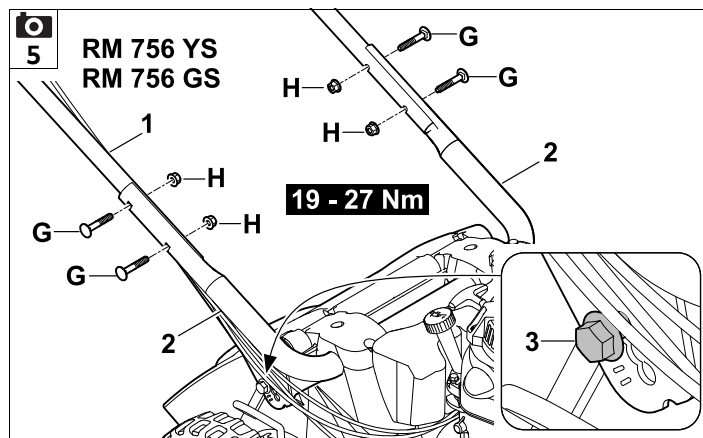
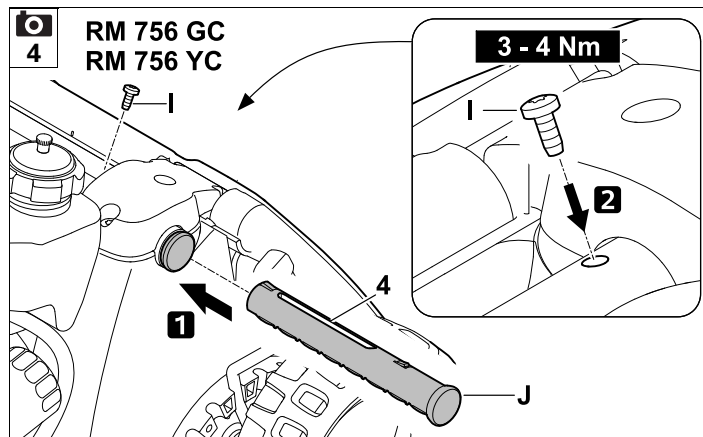
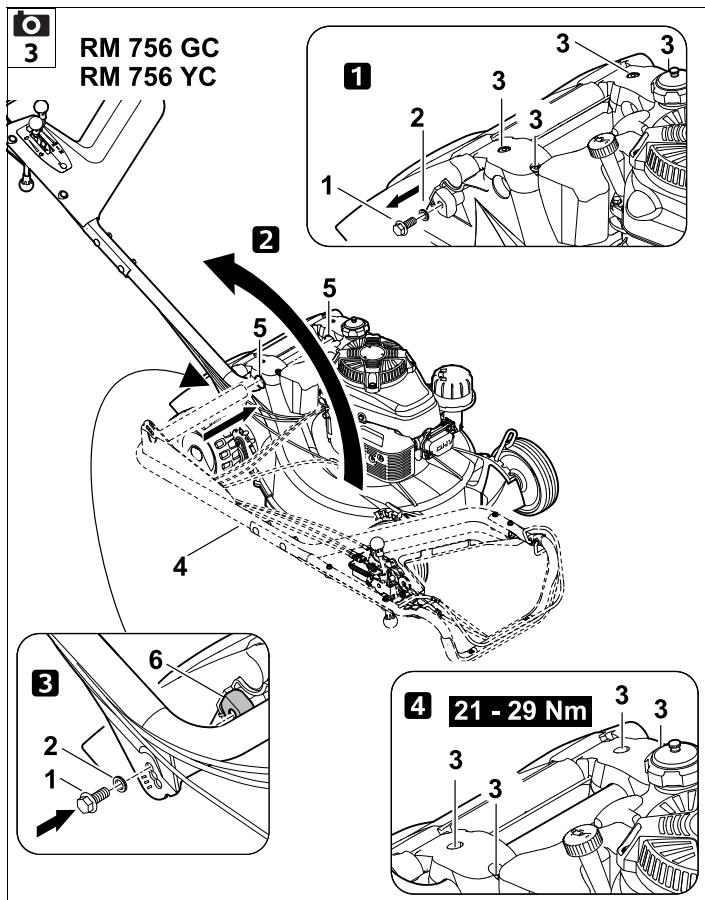


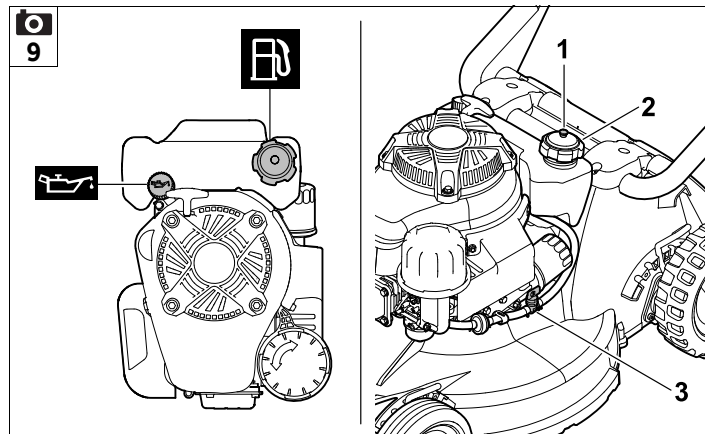
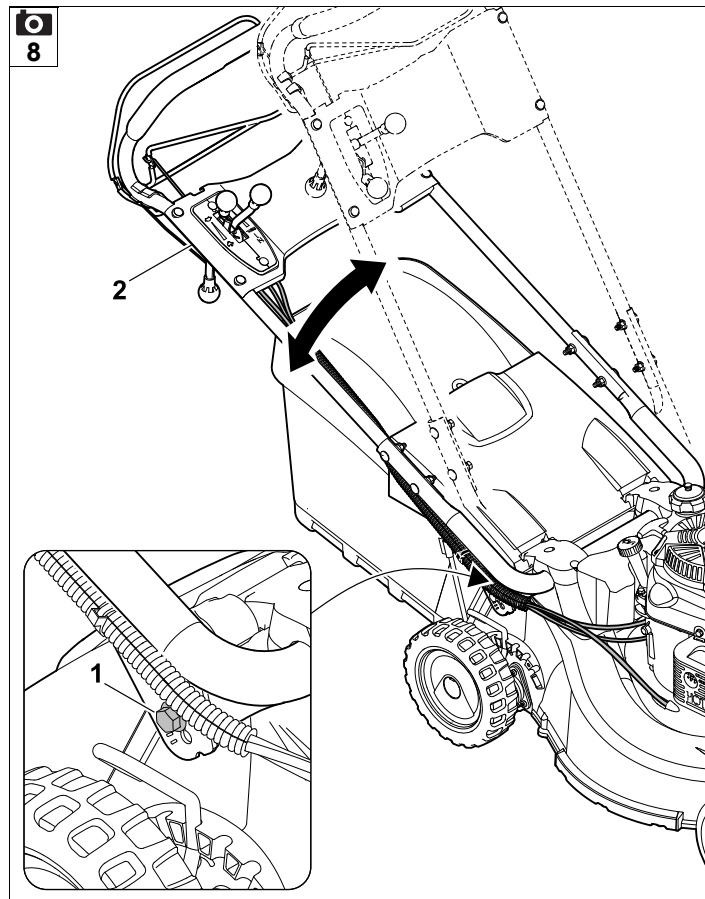
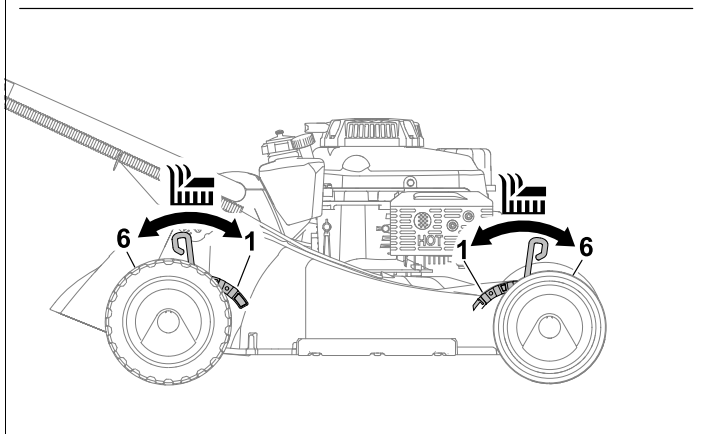
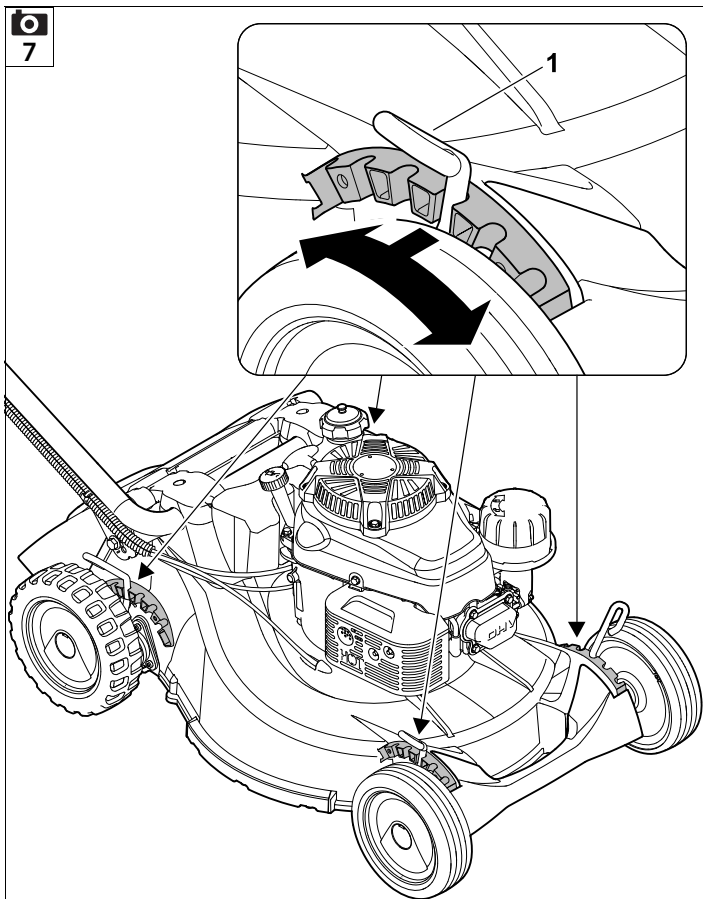
RM 756 GC
RM 756 YC

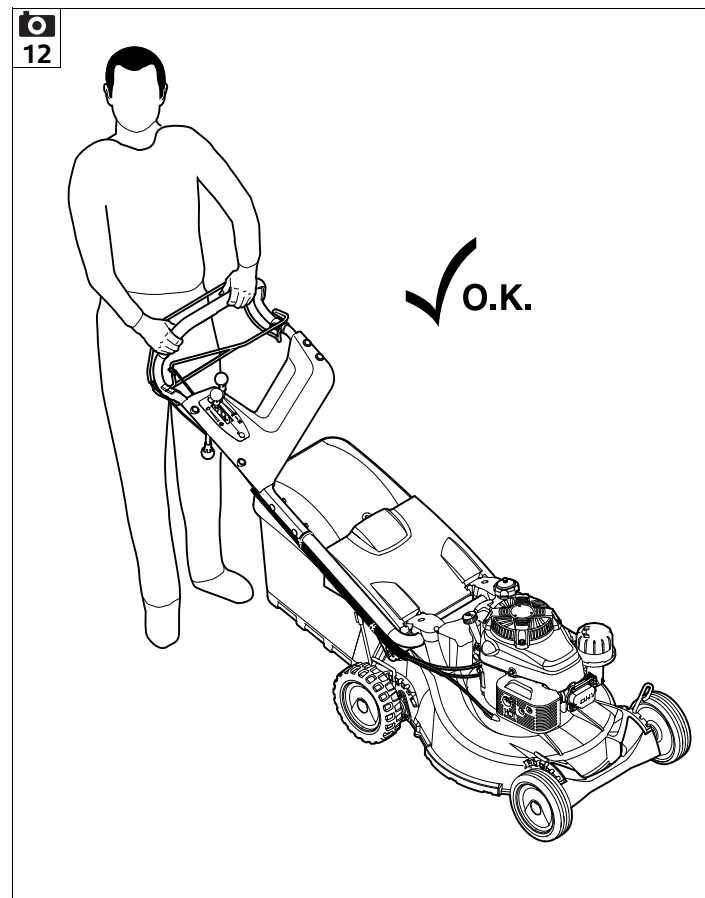
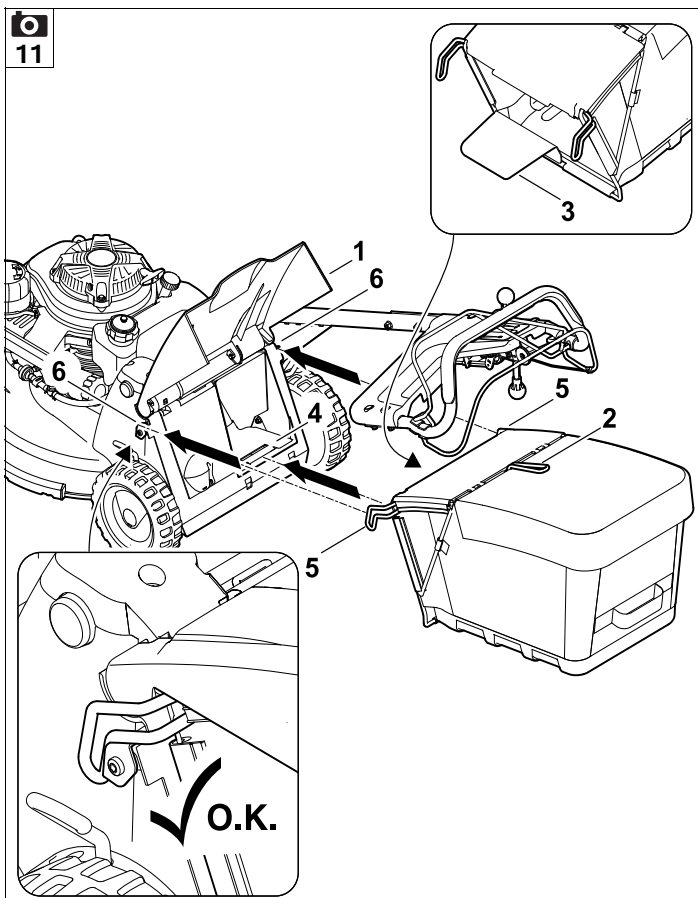
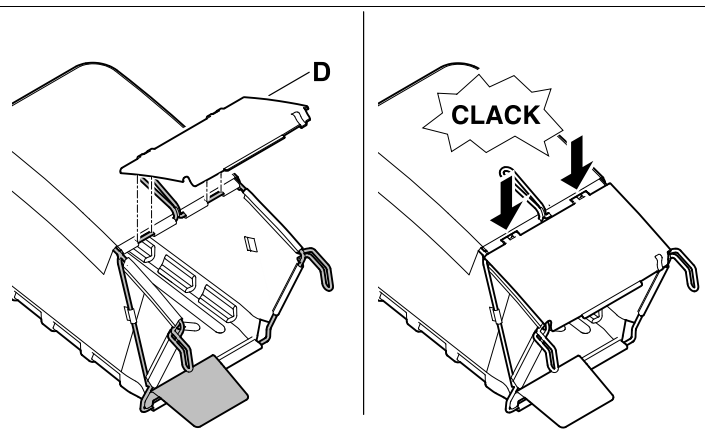
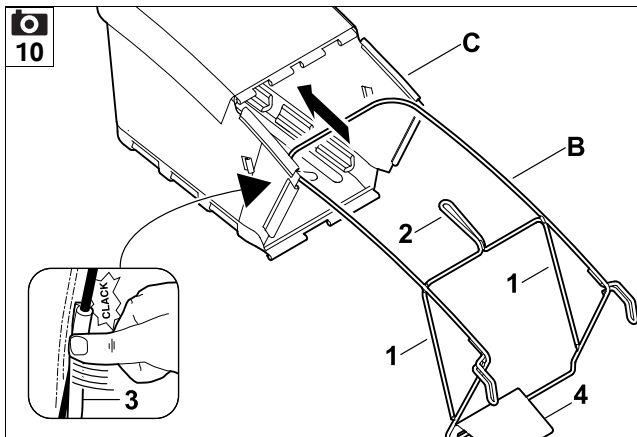


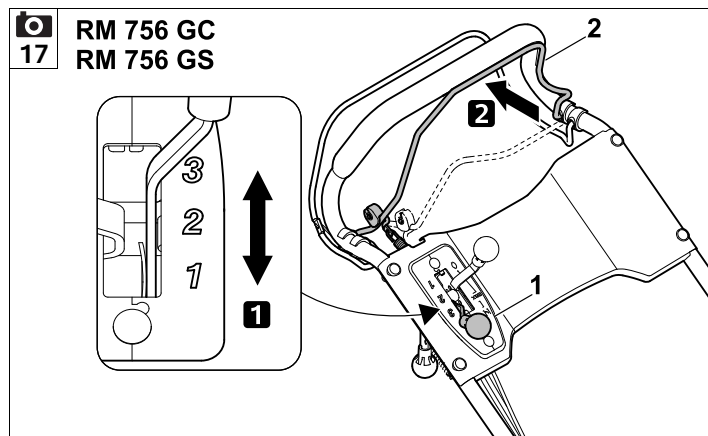
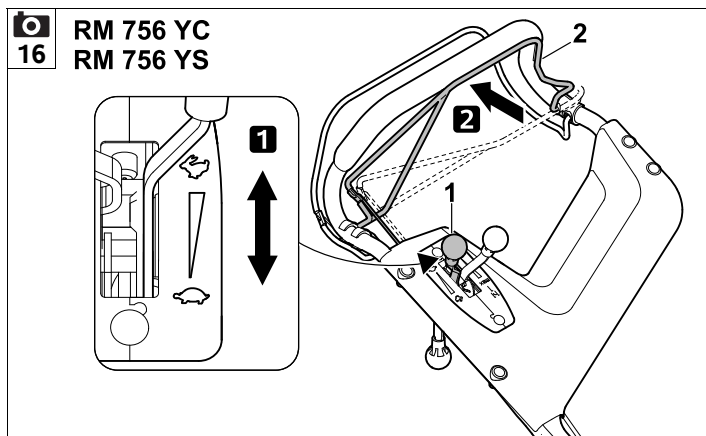
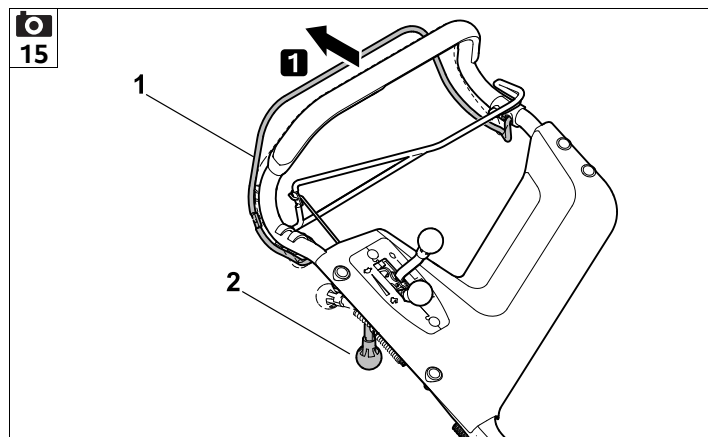
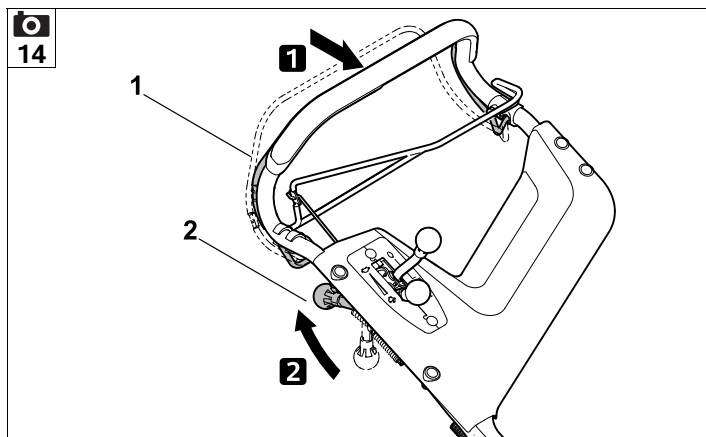
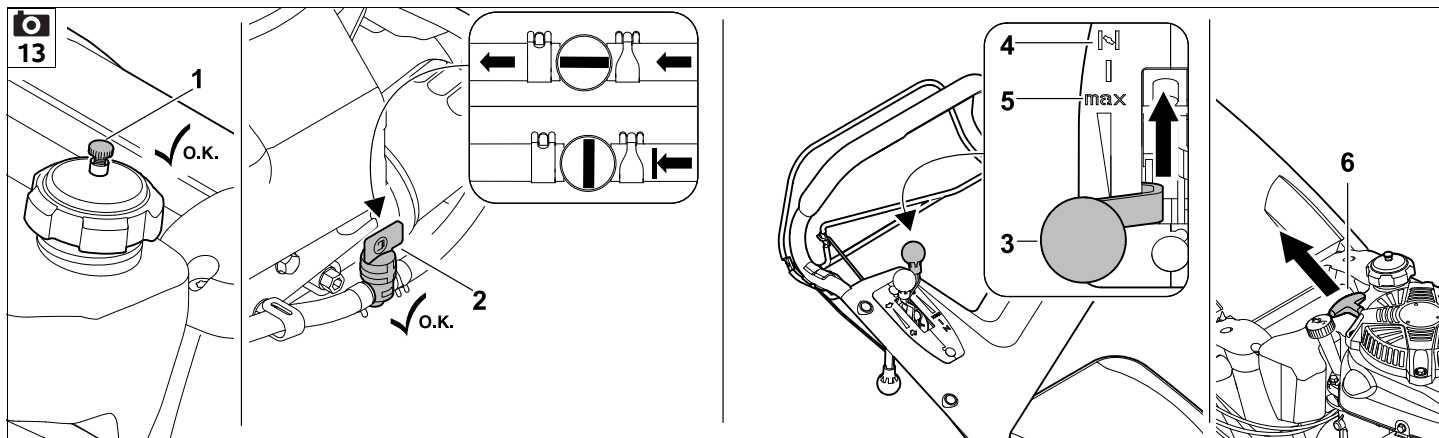
RM 756 GS
RM 756 YS

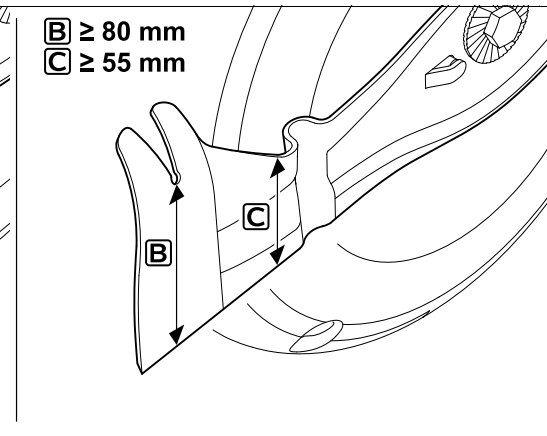
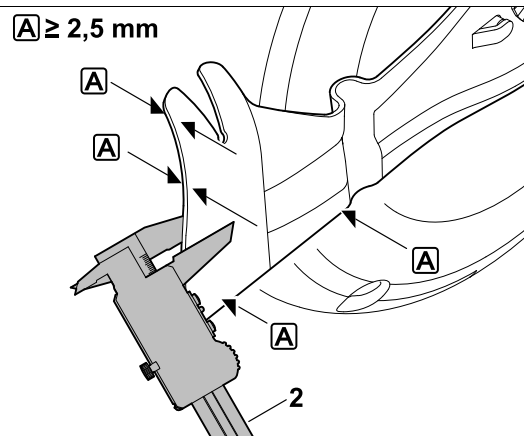
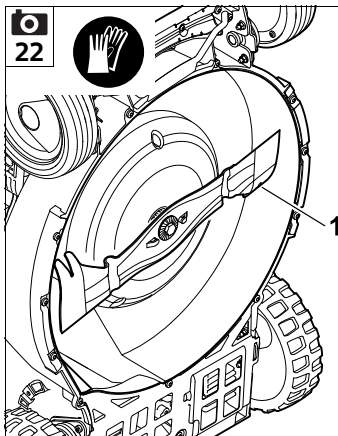
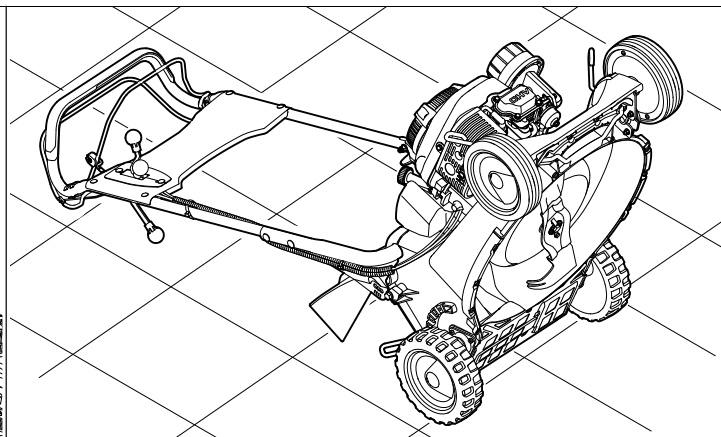
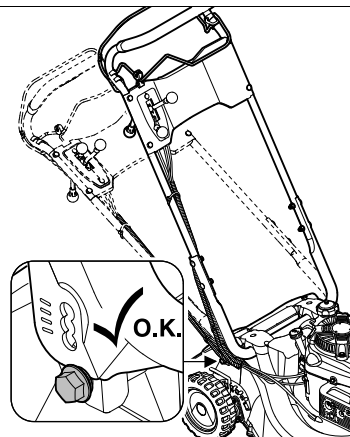
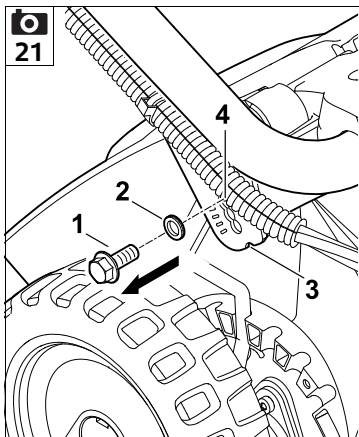
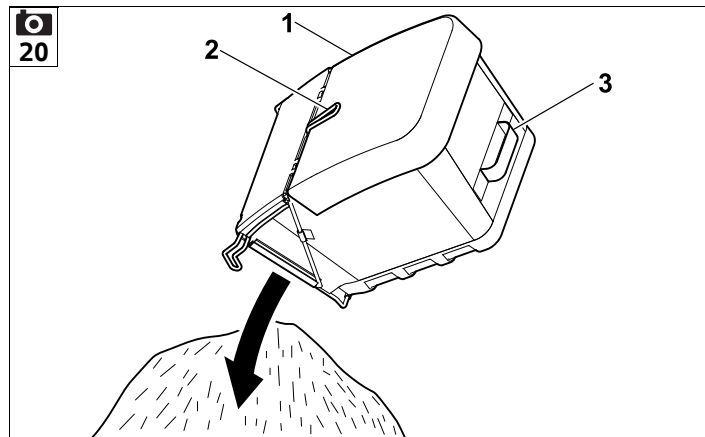
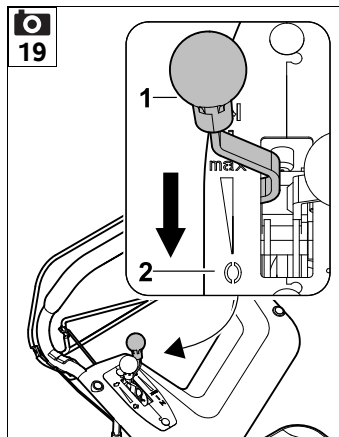
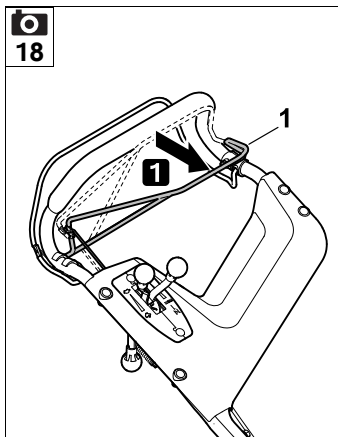


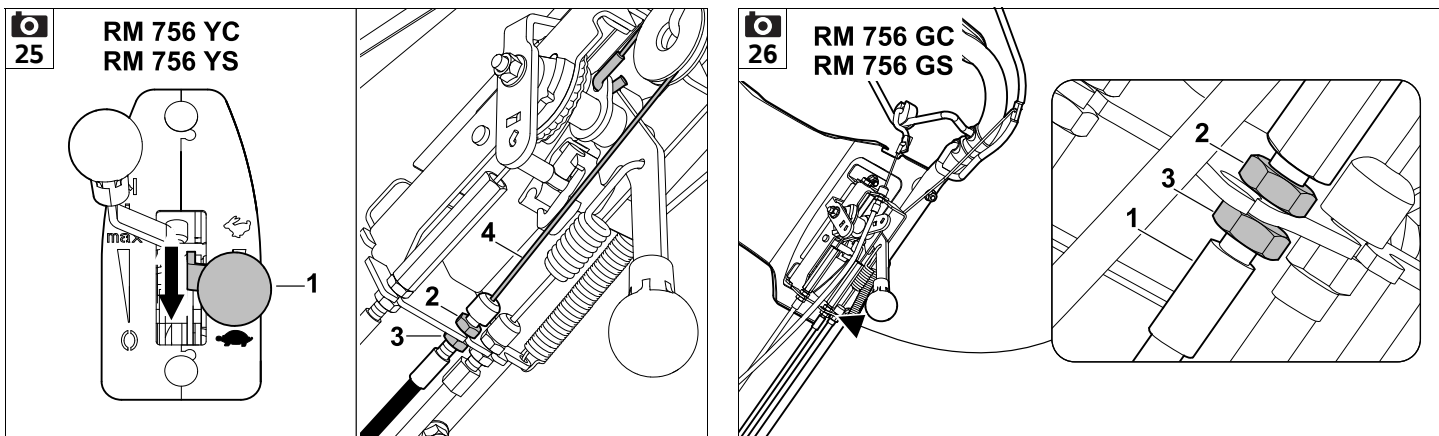
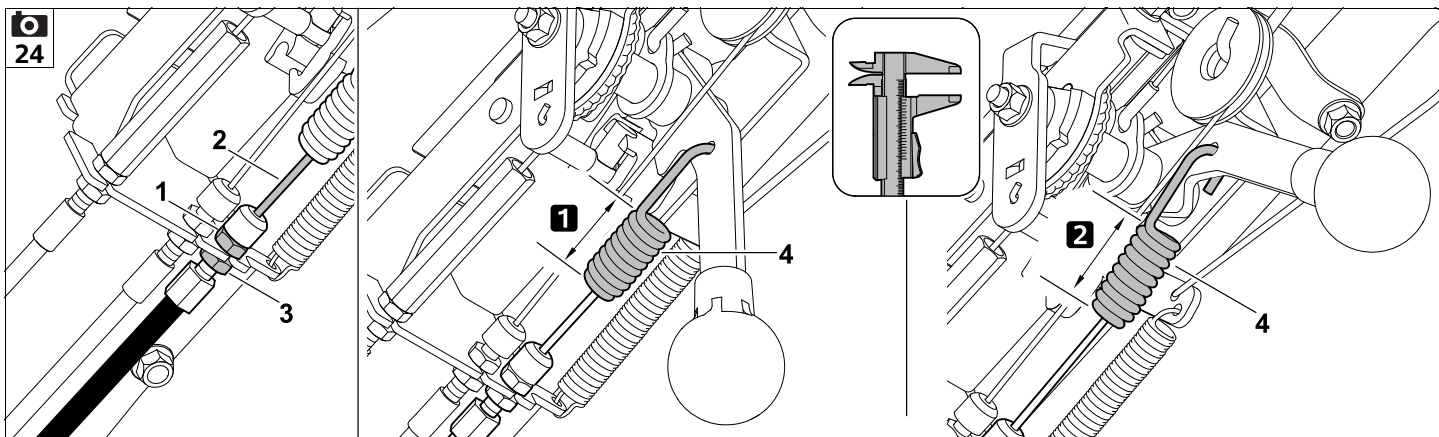
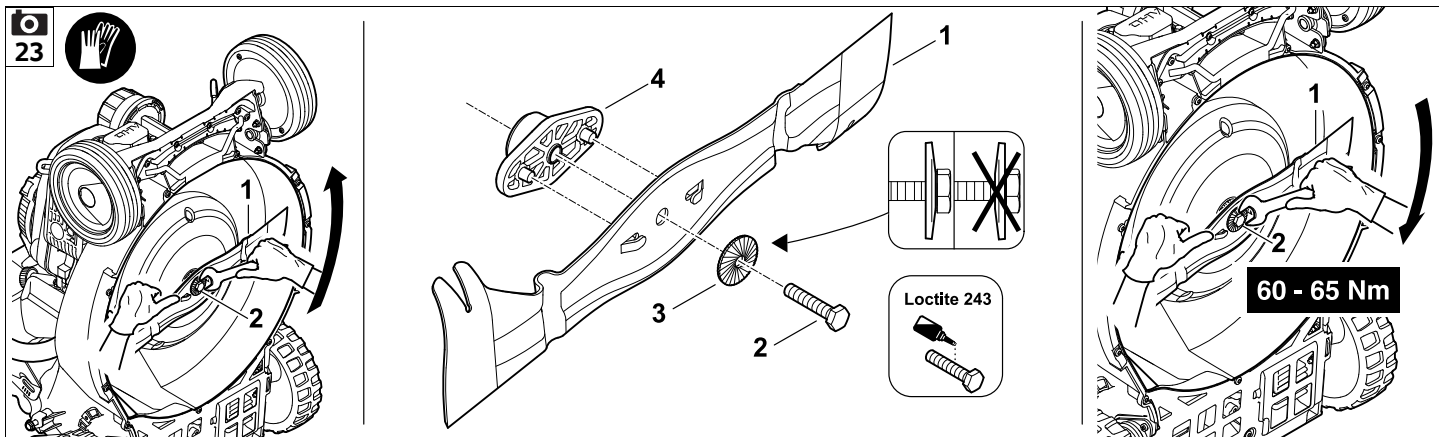


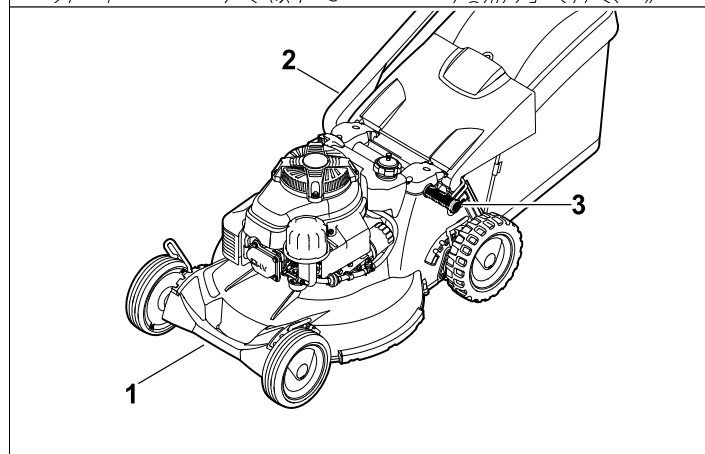
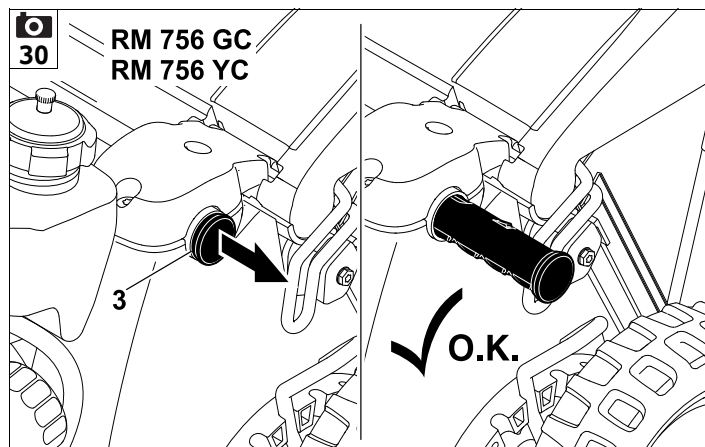
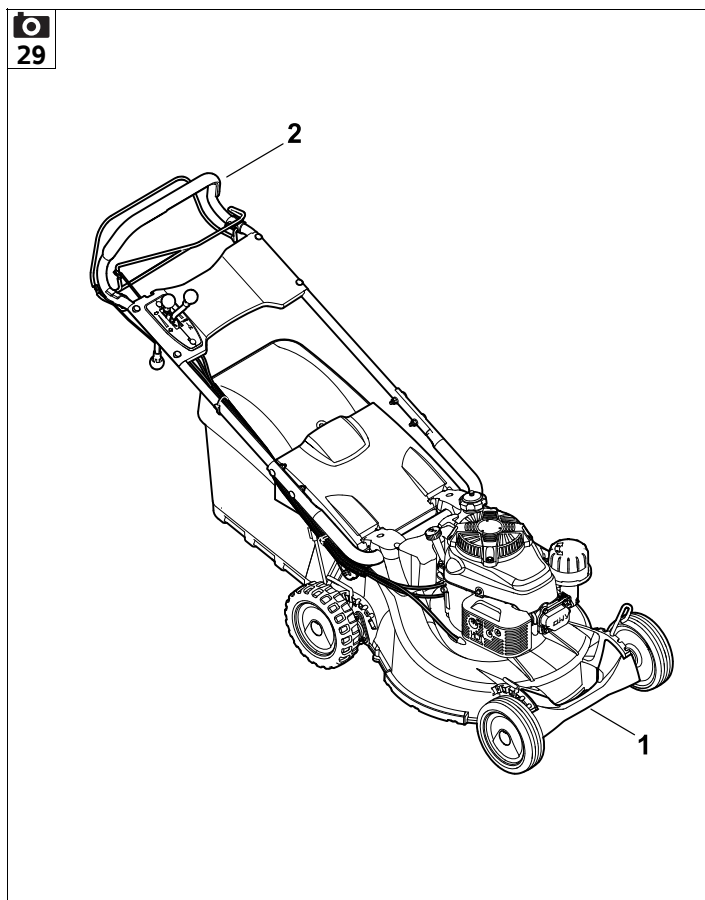
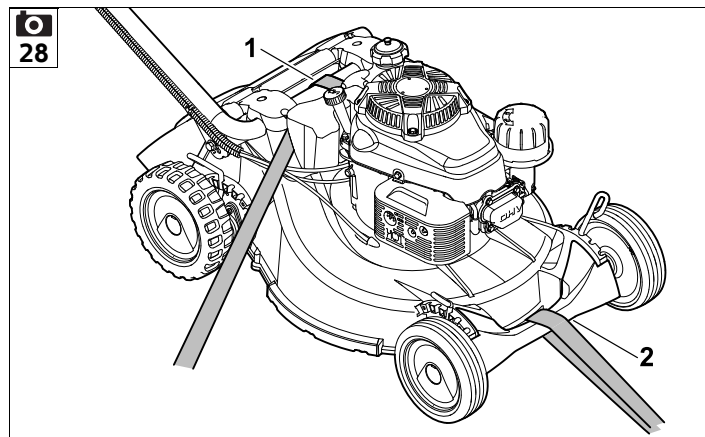
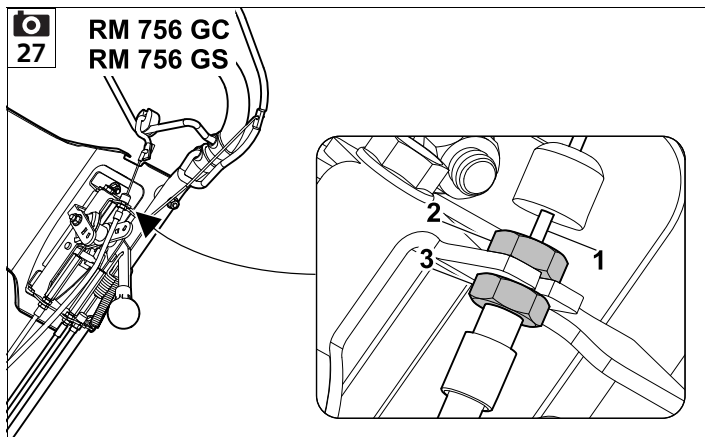




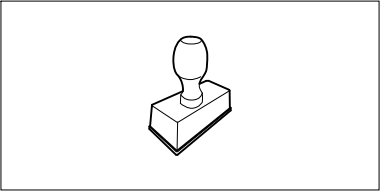






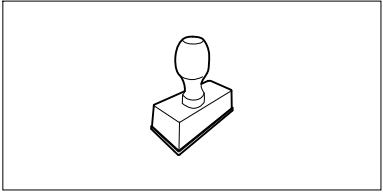


UU 2.0



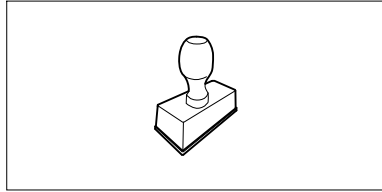
UU 2.0

UU 2.0



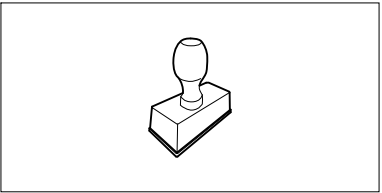
UU 2.0

UU 2.0



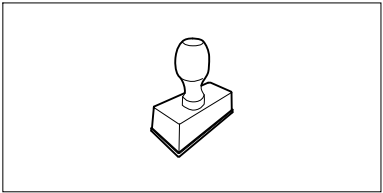
UU 2.0

UU 2.0



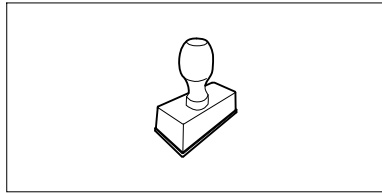
UU 2.0

UU 2.0



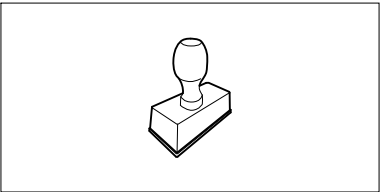
UU 2.0

UU 2.0



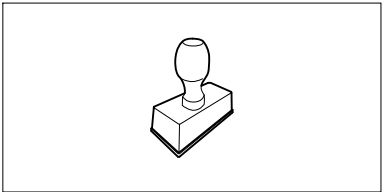
UU 2.0

UU 2.0



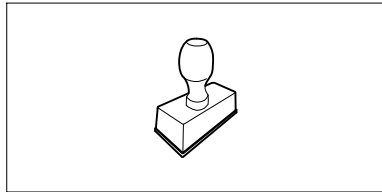
UU 2.0

UU 2.0



UU 2.0

UU 2.0



UU 2.0

Liebe Kundin, lieber Kunde,

es freut uns, dass Sie sich für STIHL entschieden haben. Wir entwickeln und fertigen unsere Produkte in Spitzenqualität entsprechend der Bedürfnisse unserer Kunden. So entstehen Produkte mit hoher Zuverlässigkeit auch bei extremer Beanspruchung.

STIHL steht auch für Spitzenqualität beim Service. Unser Fachhandel gewährleistet kompetente Beratung und Einweisung sowie eine umfassende technische Betreuung.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem STIHL Produkt.



Dr. Nikolas Stihl

WICHTIG! VOR GEBRAUCH LESEN UND AUFBEWAHREN.

1. Inhaltsverzeichnis

Zu dieser Gebrauchsanleitung	12
Allgemein	12
Anleitung zum Lesen der Gebrauchsanleitung	12
Gerätebeschreibung	13
Zu Ihrer Sicherheit	13
Allgemein	13
Tanken – Umgang mit Benzin	14
Bekleidung und Ausrüstung	15
Transport des Geräts	15
Vor der Arbeit	15
Während der Arbeit	16
Wartung und Reparaturen	18
Lagerung bei längeren Betriebspausen	19
Entsorgung	19
Symbolbeschreibung	20
Lieferumfang	20
Gerät betriebsbereit machen	21
Lenker montieren	21
Schutzschlauch montieren	21
Einzelrad-Schnitthöhenverstellung	21
Höhenverstellung Lenker	22
Kraftstoff und Motoröl	22
Grasfangkorb zusammenbauen	22
Grasfangkorb ein- und aushängen	22
Messer-Brems-Kupplung (BBC)	22
Hinweise zum Arbeiten	23
Arbeitsbereich des Bedieners	23
Gerät in Betrieb nehmen	23
Verbrennungsmotor starten	23
Mähmesser einkuppeln	24
Mähmesser auskuppeln	24

Messer-Brems-Kupplung (BBC) kontrollieren	24
Fahrantrieb einschalten	24
Fahrantrieb ausschalten	25
Verbrennungsmotor abstellen	25
Grasfangkorb (textil) mit Staubschutzgewebe	25
Wartung	25
Gerät reinigen	26
Räder	26
Verbrennungsmotor	26
Getriebe	26
Messer-Brems-Kupplung warten	26
Messerverschleiß prüfen	27
Mähmesser aus- und einbauen	27
Mähmesser schärfen	27
Seilzüge warten	28
Aufbewahrung und Stilllegung (Winterpause)	29
Transport	29
Gerät verzurren	29
Gerät anheben oder tragen	29
Umweltschutz	29
Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden	30
Übliche Ersatzteile	30
Konformitätserklärung	31
EU-Konformitätserklärung	
Rasenmäher STIHL RM 756.0 GC, RM 756.0 GS, RM 756.0 YC, RM 756.0 YS	31
Anschrift STIHL Hauptverwaltung	31
Anschriften STIHL Vertriebsgesellschaften	31
Anschriften STIHL Importeure	31
Technische Daten	32
REACH	32
Fehlersuche	32

Serviceplan	34
Übergabebestätigung	34
Servicebestätigung	34

2. Zu dieser Gebrauchsanleitung

2.1 Allgemein

Diese Gebrauchsanleitung ist eine **Originalbetriebsanleitung** des Herstellers im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EG.

STIHL arbeitet ständig an der Weiterentwicklung seiner Produktpalette; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.

Aus den Angaben und Abbildungen dieses Heftes können aus diesem Grund keine Ansprüche abgeleitet werden.

In dieser Gebrauchsanleitung sind eventuell Modelle beschrieben, welche nicht in jedem Land verfügbar sind.

Diese Gebrauchsanleitung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten, besonders das Recht der Vervielfältigung, Übersetzung und der Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

2.2 Anleitung zum Lesen der Gebrauchsanleitung

Bilder und Texte beschreiben bestimmte Handhabungsschritte.

Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, werden in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

Blickrichtung:

Blickrichtung bei Verwendung „links“ und „rechts“ in der Gebrauchsanleitung: Der Benutzer steht hinter dem Gerät und blickt in Fahrtrichtung vorwärts.

Kapitelverweis:

Auf entsprechende Kapitel und Unterkapitel für weitere Erklärungen wird mit einem Pfeil verwiesen. Das folgende Beispiel zeigt einen Verweis auf ein Kapitel: (⇒ 3.)

Kennzeichnung von Textabschnitten:

Die beschriebenen Anweisungen können wie in den folgenden Beispielen gekennzeichnet sein.

Handhabungsschritte, die das Eingreifen des Benutzers erfordern:

- Schraube (1) mit einem Schraubenzieher lösen, Hebel (2) betätigen ...

Generelle Aufzählungen:

- Einsatz des Produkts bei Sport- oder Wettbewerbsveranstaltungen

Texte mit zusätzlicher Bedeutung:

Textabschnitte mit zusätzlicher Bedeutung werden mit einem der nachfolgend beschriebenen Symbole gekennzeichnet, um diese in der Gebrauchsanleitung zusätzlich hervorzuheben.



Gefahr!

Unfall- und schwere Verletzungsgefahr für Personen. Ein bestimmtes Verhalten ist notwendig oder zu unterlassen.



Warnung!

Verletzungsgefahr für Personen. Ein bestimmtes Verhalten verhindert mögliche oder wahrscheinliche Verletzungen.



Vorsicht!

Leichte Verletzungen bzw. Sachschäden können durch ein bestimmtes Verhalten verhindert werden.



Hinweis

Information für eine bessere Nutzung des Gerätes und um mögliche Fehlbedienungen zu vermeiden.

Texte mit Bildbezug:

Abbildungen, die den Gebrauch des Geräts erklären, finden Sie ganz am Anfang der Gebrauchsanleitung.

Das Kamerasymbol dient zur Verknüpfung der Bilder auf den Bildseiten mit dem entsprechenden Textteil in der Gebrauchsanleitung.



3. Gerätebeschreibung



- 1 Bügel Messerstopp
- 2 Bügel Fahrtrieb
- 3 Hebel Gasverstellung
- 4 RM 756 GC, RM 756 GS:
Hebel Gangschaltung
- 4 RM 756 YC, RM 756 YS:
Hebel Fahrgeschwindigkeit
- 5 Hebel Messerkupplung
- 6 Lenker
- 7 Schraube Lenkerhöhenverstellung
- 8 Einzelrad-Schritthöhenverstellung
- 9 Stoßstange
- 10 Zündkerzenstecker
- 11 Auswurfklappe
- 12 Grasfangkorb (textil) mit
Staubschutzgewebe
- 13 Leistungsschild mit
Maschinennummer
- 14 RM 756 GC, RM 756 YC:
Tragegriff

4. Zu Ihrer Sicherheit

4.1 Allgemein



Bei der Arbeit mit dem Gerät sind diese Unfall-Verhütungsvorschriften unbedingt zu befolgen.



Vor der ersten Inbetriebnahme muss die gesamte Gebrauchsanleitung aufmerksam durchgelesen werden. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung für späteren Gebrauch sorgfältig auf.

Beachten Sie die Bedienungs- und Wartungshinweise, die Sie der separaten Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor entnehmen können.

Diese Vorsichtsmaßnahmen sind für Ihre Sicherheit unerlässlich, die Auflistung ist jedoch nicht abschließend. Benutzen Sie das Gerät stets mit Vernunft und Verantwortungsbewusstsein und denken Sie daran, dass der Benutzer für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.



Verletzungsgefahr!

Benutzer ohne eine Unterweisung können die Gefahren des Gartenhäckslers nicht erkennen oder nicht einschätzen. Der Benutzer oder andere Personen können schwer verletzt oder getötet werden.

Machen Sie sich mit den Bedienteilen und dem Gebrauch des Geräts vertraut.

Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die die Gebrauchsanleitung gelesen haben und die mit der Handhabung des Geräts vertraut sind. Vor der erstmaligen Inbetriebnahme muss sich der Benutzer um eine fachkundige und praktische Unterweisung bemühen. Dem Benutzer soll vom Verkäufer oder von einem anderen Fachkundigen erklärt werden, wie das Gerät sicher zu verwenden ist.

Bei dieser Unterweisung sollte dem Benutzer insbesondere bewusst gemacht werden, dass für die Arbeit mit dem Gerät äußerste Sorgfalt und Konzentration notwendig sind.

Auch wenn Sie dieses Gerät vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen.



Lebensgefahr durch Erstickung!

Erstickungsgefahr für Kinder beim Spielen mit Verpackungsmaterial. Verpackungsmaterial unbedingt von Kindern fernhalten.

Das Gerät inklusive aller Anbauten darf nur an Personen weitergegeben bzw. verliehen werden, die mit diesem Modell und seiner Handhabung grundsätzlich vertraut sind. Die Gebrauchsanleitung ist Teil des Geräts und muss stets mitgegeben werden.

Sicherstellen, dass der Benutzer körperlich, sensorisch und geistig fähig ist, das Gerät zu bedienen und damit zu arbeiten. Falls der Benutzer körperlich, sensorisch oder geistig eingeschränkt dazu fähig ist, darf der Benutzer nur unter Aufsicht oder nach Anweisung durch eine verantwortliche Person damit arbeiten.

Sicherstellen, dass der Benutzer volljährig ist oder entsprechend nationaler Regelungen unter Aufsicht in einem Beruf ausgebildet wird.

Benutzen Sie das Gerät nur ausgeruht und bei guter körperlicher sowie geistiger Verfassung. Wenn Sie gesundheitlich beeinträchtigt sind, sollten Sie Ihren Arzt fragen, ob die Arbeit mit dem Gerät möglich ist. Nach der Einnahme von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen, darf nicht mit dem Gerät gearbeitet werden.

Achtung – Unfallgefahr!

Der Rasenmäher ist nur zum Rasenmähen bestimmt. Eine andere Verwendung ist nicht gestattet und kann gefährlich sein oder zu Schäden am Gerät führen.

Wegen körperlicher Gefährdung des Benutzers darf der Rasenmäher für folgende Arbeiten nicht eingesetzt werden (unvollständige Aufzählung):

- zum Trimmen von Büschen, Hecken und Sträuchern,
- zum Schneiden von Rankgewächsen,
- zur Rasenpflege auf Dachbepflanzungen und in Balkonkästen,
- zum Häckseln und Zerkleinern von Baum- und Heckenschnitt,
- zum Reinigen von Gehwegen (Absaugen, Fortblasen),
- zum Einebnen von Bodenerhebungen wie z. B. Maulwurfshügeln.
- zum Transportieren von Schnittgut, außer im dafür vorgesehenen Grasfangkorb.

Aus Sicherheitsgründen ist jede Veränderung am Gerät, ausgenommen der fachgerechte Anbau von Zubehör, welches von STIHL zugelassen ist, untersagt, außerdem führt dies zur Aufhebung des Garantieanspruchs. Auskunft über zugelassenes Zubehör erhalten Sie bei Ihrem STIHL Fachhändler.

Insbesondere ist jede Manipulation am Gerät untersagt, welche die Leistung oder die Drehzahl des Verbrennungsmotors bzw. des Elektromotors verändert.

Mit dem Gerät dürfen keine Gegenstände, Tiere oder Personen, insbesondere Kinder, transportiert werden.

Beim Einsatz in öffentlichen Anlagen, Parks, Sportstätten, an Straßen und in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ist besondere Vorsicht erforderlich.

Lassen Sie das Gerät nur los, wenn es auf einer ebenen Fläche steht und nicht von selbst davonrollen kann.



Achtung! Gefährdung der Gesundheit durch

Vibrationen! Übermäßige Belastung durch Vibrationen

kann zu Kreislauf- oder Nervenschäden führen, insbesondere bei Menschen mit Kreislaufproblemen. Wenden Sie sich an einen Arzt, falls Symptome auftreten, die durch Vibrationsbelastung ausgelöst worden sein könnten. Solche Symptome, die hauptsächlich in den Fingern, Händen oder Handgelenken auftreten, sind zum Beispiel (unvollständige Aufzählung):

- Gefühllosigkeit,
- Schmerzen,
- Muskelschwäche,
- Hautverfärbungen,
- unangenehmes Kribbeln.

Den Lenker während des Betriebs fest aber nicht verkrampft mit beiden Händen an den vorgesehenen Stellen halten.

Arbeitszeiten so planen, dass höhere Belastungen über einen längeren Zeitraum vermieden werden.

4.2 Tanken – Umgang mit Benzin



Lebensgefahr!

Benzin ist giftig und hochgradig entflammbar.

Bewahren Sie Benzin nur in dafür vorgesehenen und geprüften Behältern (Kanistern) auf. Die Verschlusskappen der Tankbehälter sind immer ordnungsgemäß aufzuschrauben und festzuziehen. Defekte Verschlüsse sind aus Sicherheitsgründen auszutauschen.

Verwenden Sie niemals Getränkeflaschen oder Ähnliches zum Entsorgen oder Lagern von Betriebsstoffen wie z. B. Kraftstoff. Personen, insbesondere Kinder, könnten verleitet werden, daraus zu trinken.



Benzin von Funken, offenen Flammen, Dauerflammen, Wärmequellen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen!

Tanken Sie nur im Freien und rauchen Sie während des Betankens nicht.

Vor dem Tanken Verbrennungsmotor abstellen und abkühlen lassen.

Vor dem Abnehmen des Tankdeckels die Tankbelüftungsschraube öffnen.

Benzin ist vor dem Starten des Verbrennungsmotors einzufüllen. Während der Verbrennungsmotor läuft oder bei heißer Maschine darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden.

Kraftstofftank nicht überfüllen!

Um dem Kraftstoff Platz zum Ausdehnen zu lassen, Kraftstofftank niemals über die Unterkante des Einfüllstutzens hinaus befüllen.

Zusätzlich Angaben in der Gebrauchsanleitung des Verbrennungsmotors beachten.

Falls Benzin übergelaufen ist, den Verbrennungsmotor erst starten, nachdem die benzinverschmutzte Fläche gereinigt wurde. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben (trockenwischen).

Verschütteter Kraftstoff ist stets aufzuwischen.

Wenn Benzin auf die Kleidung geraten ist, muss diese gewechselt werden.

Tankbelüftungsschraube und Kraftstoffhahn nur für den Transport und vor dem Aufstellen des Gerätes in die Serviceposition schließen.

Bewahren Sie niemals das Gerät mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes auf. Entstehende Benzindämpfe können mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen und sich entzünden.

Falls der Tank zu entleeren ist, sollte dies im Freien erfolgen.

4.3 Bekleidung und Ausrüstung



Während der Arbeit ist immer festes Schuhwerk mit griffiger Sohle zu tragen. Arbeiten Sie niemals barfuß oder beispielsweise in Sandalen.



Während der Arbeit mit dem Gerät ist stets Gehörschutz zu tragen.



Bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie beim Transport des Geräts zusätzlich stets feste Handschuhe tragen und lange Haare zusammenbinden und sichern (Kopftuch, Mütze etc.).



Beim Schärfen des Mähmessers muss eine geeignete Schutzbrille getragen werden.

Das Gerät darf nur mit langen Hosen und eng anliegender Kleidung in Betrieb genommen werden.

Niemals lose Kleidung tragen, die an beweglichen Teilen (Bedienhebel) hängen bleiben kann – auch keinen Schmuck, keine Krawatten und keine Schals.

4.4 Transport des Geräts

Nur mit Schutzhandschuhen (⇒ 4.3) arbeiten, um Verletzungen an scharfkantigen und heißen Geräteteilen zu verhindern.

Das Gerät nicht mit laufendem Verbrennungsmotor transportieren. Vor dem Transport Verbrennungsmotor ausschalten, Messer auslaufen lassen, Tankbelüftungsschraube und Kraftstoffhahn schließen sowie Zündkerzenstecker abziehen.

Das Gerät nur mit ausgekühltem Verbrennungsmotor transportieren.

Benutzen Sie geeignete Verladehilfen (Laderampen, Hebevorrichtungen).

Gerät nicht fallen lassen.

Gerät und mittransportierte Geräteteile (z. B. Grasfangkorb) auf der Ladefläche mit ausreichend dimensionierten Befestigungsmitteln (Gurte, Seile usw.) sichern.

Beim Anheben und Tragen Kontakt mit dem Mähmesser vermeiden.

Beachten Sie die Angaben im Kapitel "Transport". Dort ist beschrieben, wie das Gerät anzuheben bzw. zu verzurren ist. (⇒ 12.)

Beachten Sie beim Transport des Geräts regionale gesetzliche Vorschriften, insbesondere was die Ladungssicherheit und den Transport von Gegenständen auf Ladeflächen betrifft.

4.5 Vor der Arbeit

Es ist sicherzustellen, dass nur Personen mit dem Gerät arbeiten, welche die Gebrauchsanleitung kennen.

Vor der Inbetriebnahme des Geräts Kraftstoffsyst. auf Dichtheit prüfen, besonders die sichtbaren Teile wie z. B. Tank, Tankverschluss, Schlauchverbindungen. Bei Undichtigkeit oder Beschädigung Verbrennungsmotor nicht starten – **Brandgefahr!** Gerät vor der Inbetriebnahme durch Fachhändler instand setzen lassen.

Beachten Sie die kommunalen Vorschriften für die Betriebszeiten von Gartengeräten mit Verbrennungsmotor bzw. Elektromotor.

Überprüfen Sie vollständig das Gelände, auf dem das Gerät eingesetzt wird, und entfernen Sie alle Steine, Stöcke, Drähte, Knochen und sonstigen Fremdkörper, die von dem Gerät hochgeschleudert werden

können. Hindernisse (z. B. Baumstümpfe, Wurzeln) können im hohen Gras leicht übersehen werden.

Markieren Sie deshalb vor der Arbeit mit dem Gerät alle in der Rasenfläche verborgenen Fremdoobjekte (Hindernisse), die nicht entfernt werden können.

Vor dem Gebrauch des Geräts sind defekte sowie abgenutzte und beschädigte Teile zu ersetzen. Unleserliche oder beschädigte Gefahren- und Warnhinweise am Gerät sind zu erneuern. Ihr STIHL Fachhändler hält Ersatzklebeschilder und alle weiteren Ersatzteile bereit.



Verletzungsgefahr!

Abgenutzte oder beschädigte Teile (z. B. stumpfe Messer) können die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und zu Verletzungen des Benutzers führen.

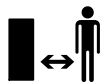
Das Gerät darf nur im betriebssicheren Zustand eingesetzt werden. Vor jeder Inbetriebnahme ist zu kontrollieren,

- ob das Gerät in vorschriftsmäßig montiertem Zustand ist.
- ob sich das Schneidwerkzeug und die gesamte Schneideinheit (Mähmesser, Befestigungselemente, Mähwerksgehäuse) in einwandfreiem Zustand befinden. Insbesondere ist auf sicheren Sitz, Beschädigungen (Kerben oder Risse) sowie Verschleiß zu achten. (⇒ 11.6)
- ob der Tankdeckel ordnungsgemäß aufgeschraubt ist.
- ob der Tank und kraftstoffführende Teile sowie der Tankdeckel in einwandfreiem Zustand sind.

- ob die Sicherheitseinrichtungen (z. B. Messer-Brems-Kupplung, Auswurfklappe, Gehäuse, Lenker, Schutzgitter) in einwandfreiem Zustand sind und ordnungsgemäß funktionieren.
- ob der Grasfangkorb unbeschädigt und vollständig montiert ist; ein beschädigter Grasfangkorb darf nicht verwendet werden.
- ob der Öltankverschluss ordnungsgemäß aufgeschraubt ist.

Bei Bedarf alle nötigen Arbeiten durchführen bzw. einen Fachhändler aufsuchen. STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.

4.6 Während der Arbeit



Arbeiten Sie niemals, während sich Tiere oder Personen, insbesondere Kinder, im Gefahrenbereich aufhalten.

Die am Gerät installierten Schalt- und Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht entfernt oder überbrückt werden. Insbesondere Bügel Messerstopp niemals am Lenkholm fixieren (z. B. durch Anbinden).



Achtung – Verletzungsgefahr!

Führen Sie niemals Hände oder Füße an oder unter sich drehende Teile. Berühren Sie niemals das umlaufende Messer. Halten Sie sich immer entfernt von der Auswurföffnung.

Der durch den Lenker gegebene Sicherheitsabstand ist stets einzuhalten. Der Lenker muss stets ordnungsgemäß

montiert sein und darf nicht verändert werden. Das Gerät niemals mit umgeklapptem Lenker in Betrieb nehmen.

Befestigen Sie niemals Gegenstände am Lenker (z. B. Arbeitskleidung).

Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung.

Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht bei Regen, Gewitter und insbesondere nicht bei Blitzschlaggefahr.

Bei feuchtem Untergrund besteht wegen verminderter Standhaftung erhöhte Unfallgefahr.

Es ist besonders vorsichtig zu arbeiten, um ein Ausrutschen zu verhindern. Wenn möglich, Einsatz des Geräts bei feuchtem Untergrund vermeiden.

Abgase:



Lebensgefahr durch Vergiftung!

Bei Übelkeit, Kopfschmerzen, Sehstörung (z. B. kleiner werdendes Blickfeld), Hörstörung, Schwindel, nachlassender Konzentrationsfähigkeit Arbeit sofort einstellen. Diese Symptome können unter anderem durch zu hohe Abgaskonzentrationen verursacht werden.



Das Gerät erzeugt giftige Abgase, sobald der Verbrennungsmotor läuft. Diese Gase enthalten giftiges

Kohlenmonoxid, ein farb- und geruchloses Gas, sowie andere Schadstoffe. Der Verbrennungsmotor darf niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen in Betrieb genommen werden.

Starten:

Starten Sie das Gerät mit Vorsicht – Anweisungen in Kapitel "Gerät in Betrieb nehmen" (⇒ 10.) befolgen. Starten gemäß dieser Anweisungen verringert die Verletzungsgefahr.

Verletzungsgefahr!

Wenn das Starterseil schnell zurückspringt, werden Hand und Arm schneller zum Verbrennungsmotor gezogen, als das Starterseil losgelassen werden kann. Durch diesen Kickback kann es zu Knochenbrüchen, Quetschungen und Verstauchungen kommen.

Achten Sie beim Starten stets auf ausreichenden Abstand der Füße zum Schneidwerkzeug.

Vor Arbeitsbeginn insbesondere Funktion der Messer-Brems-Kupplung prüfen. (⇒ 8.)

Das Gerät darf beim Starten nicht gekippt werden.

Vor dem Starten Mähmesser auskuppeln. Bügel Fahrtrieb während des Startvorgangs nicht betätigen.

Starten Sie den Verbrennungsmotor nicht, wenn der Auswurfkanal nicht mit der Auswurfklappe bzw. dem Grasfangkorb abgedeckt ist.

Arbeiten an Hanglagen:

Hänge immer in Querrichtung bearbeiten, niemals in Längsrichtung. Verliert der Benutzer beim Mähen in Längsrichtung die Kontrolle, könnte er zusätzlich vom mähenden Gerät überrollt werden.

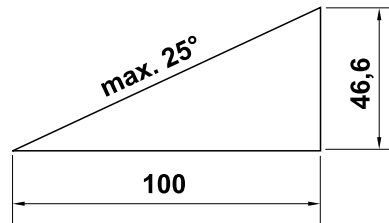
Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Fahrtrichtung am Hang ändern.

Achten Sie immer auf einen guten Stand an Hängen und vermeiden Sie die Arbeit mit dem Gerät an übermäßig steilen Hängen.

Aus Sicherheitsgründen darf das Gerät nicht an Hängen mit einer Steigung über 25° (46,6 %) eingesetzt werden.

Verletzungsgefahr!

25° Hangneigung entsprechen einem vertikalen Anstieg von 46,6 cm bei 100 cm horizontaler Länge.



Um eine ausreichende Schmierung des Verbrennungsmotors sicherzustellen, sind beim Einsatz des Geräts an Hängen ergänzend die Angaben in der mitgelieferten Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor zu beachten.

Arbeitseinsatz:



Verletzungsgefahr!

Führen Sie niemals Hände oder Füße über, unter oder an sich drehende Teile.



Versuchen Sie nicht das Messer zu inspizieren, während der Rasenmäher in Betrieb ist.

Öffnen Sie nie die Auswurfklappe und/oder nehmen Sie nie den Grasfangkorb ab, solange das Mähmesser läuft. Umlaufendes Messer kann zu Verletzungen führen.

Führen Sie das Gerät nur im Schrittempo – beim Arbeiten mit dem Gerät niemals laufen. Durch schnelles Führen des Gerätes steigt die Verletzungsgefahr durch Stolpern, Ausrutschen usw.

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie das Gerät umkehren oder zu sich heranziehen.

Stolpergefahr!

Benutzen Sie das Gerät mit besonderer Vorsicht, wenn Sie in der Nähe von Abhängen, Geländekanten, Gräben und Deichen arbeiten. Insbesondere auf ausreichenden Abstand zu solchen Gefahrenstellen achten.

In der Grasnarbe verborgene Objekte (Rasensprenganlagen, Pfähle, Wasserventile, Fundamente, elektrische Leitungen etc.) müssen umfahren werden. Überfahren Sie niemals solche Fremdoobjekte.



Achten Sie auf den Nachlauf des Schneidwerkzeuges, der bis zum Stillstand einige Sekunden beträgt.

Schalten Sie den Verbrennungsmotor aus, lassen Sie das Arbeitswerkzeug zum Stillstand kommen und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab,

- wenn Sie das Gerät verlassen bzw. wenn es unbeaufsichtigt ist,
- bevor Sie nachtanken. Tanken Sie nur bei ausgekühltem Verbrennungsmotor.

Brandgefahr!

- bevor Sie Blockierungen lösen oder Verstopfungen im Auswurfkanal beseitigen,
- bevor Sie das Gerät anheben und tragen,

- bevor Sie das Gerät transportieren,
- bevor Arbeiten am Mähmesser durchgeführt werden,
- bevor das Gerät überprüft oder gereinigt wird oder bevor sonstige Arbeiten (z. B. Umklappen des Lenkers) an ihm durchgeführt werden,
- wenn ein Fremdkörper getroffen wurde oder falls der Rasenmäher abnormal stark vibriert. Überprüfen Sie in diesen Fällen das Gerät, insbesondere die Schneideinheit (Messer, Messerwelle, Messerbefestigung), auf Beschädigungen und führen Sie die erforderlichen Reparaturen durch, bevor Sie das Gerät erneut starten und mit ihm arbeiten.



Verletzungsgefahr!

Starkes Vibrieren ist in der Regel ein Hinweis auf eine Störung. Der Rasenmäher darf insbesondere mit beschädigter oder verbogener Kurbelwelle oder mit einem beschädigten bzw. verbogenen Mähmesser nicht in Betrieb genommen werden. Lassen Sie die erforderlichen Reparaturen von einem Fachmann – STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler – durchführen, falls Ihnen die nötigen Kenntnisse fehlen.

Kuppeln Sie das Mähmesser aus,

- wenn Sie mit dem Gerät von und zu der zu bearbeitenden Rasenfläche fahren bzw. wenn Sie es zu diesem Zweck schieben,
- bevor das Gerät auf einer nicht mit Gras bewachsene Fläche geschoben bzw. bevor mit ihm auf einer derartigen Fläche gefahren wird,

- wenn das Gerät beim Schieben bzw. Fahren über andere Flächen als Gras anzukippen ist,
- bevor Sie die Schnitthöhe einstellen,
- bevor Sie die Auswurfklappe öffnen oder den Grasfangkorb abnehmen.

4.7 Wartung und Reparaturen

Vor dem Beginn von Reinigungs-, Einstell-, Reparatur- und Wartungsarbeiten:

- Gerät auf festem, ebenem Boden abstellen,
- Verbrennungsmotor abstellen und abkühlen lassen,
- Zündkerzenstecker abziehen.



Achtung – Verletzungsgefahr!

Zündkerzenstecker von der Zündkerze fernhalten, ein unbeabsichtigter Zündfunke kann zu Bränden oder Stromschlägen führen. Ein unbeabsichtigter Kontakt der Zündkerze mit dem Zündkerzenstecker kann zu einem ungewollten Anspringen des Verbrennungsmotors führen.



Verletzungsgefahr durch das Mähmesser!

Durch Ziehen am Starterseil wird bei eingekuppeltem Mähmesser das Arbeitswerkzeug in eine Drehbewegung versetzt. Achten Sie stets auf ausreichenden Abstand zum Mähmesser, insbesondere von Händen und Füßen, wenn Sie am Starterseil ziehen.

Gerät insbesondere vor Arbeiten im Bereich von Verbrennungsmotor, Auspuffkrümmer und Schalldämpfer auskühlen lassen. Es können Temperaturen von 80° C und mehr erreicht werden. **Verbrennungsgefahr!**

Der direkte Kontakt mit Motoröl kann gefährlich sein, außerdem darf Motoröl nicht verschüttet werden. STIHL empfiehlt, das Einfüllen von Motoröl bzw. einen Motorölwechsel dem STIHL Fachhändler zu überlassen.

Reinigung:

Nach dem Arbeitseinsatz muss das gesamte Gerät sorgfältig gereinigt werden. (⇒ 11.1)

Vor dem Aufstellen in Reinigungsposition Tankbelüftungsschraube und Kraftstoffhahn schließen.

Angesetzte Grasrückstände mit einem Holzstab lösen. Mäherunterseite mit Bürste und Wasser säubern.

Verwenden Sie niemals Hochdruckreiniger und reinigen Sie das Gerät nicht unter fließendem Wasser (z. B. mit einem Gartenschlauch). Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel. Diese können Kunststoffe und Metalle beschädigen, was den sicheren Betrieb Ihres STIHL Geräts beeinträchtigen kann.

Um Brandgefahr zu vermeiden, ist der Bereich der Kühlluftöffnungen, der Kühlrippen und der Bereich des Auspuffs frei von z. B. Gras, Stroh, Moos, Blättern oder austretendem Fett zu halten.

Wartungsarbeiten:

Es dürfen nur Wartungsarbeiten durchgeführt werden, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind, alle anderen Arbeiten von einem

Fachhändler ausführen lassen. Sollten Ihnen notwendige Kenntnisse und Hilfsmittel fehlen, wenden Sie sich **immer** an einen Fachhändler.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur vom STIHL Fachhändler durchführen zu lassen.

STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Verwenden Sie nur Werkzeuge, Zubehöre oder Anbaugeräte, welche von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile, sonst kann die Gefahr von Unfällen mit Personenschäden oder Schäden am Gerät bestehen. Bei Fragen sollten Sie sich an einen Fachhändler wenden.

STIHL Original-Werkzeuge, -Zubehör und -Ersatzteile sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt. STIHL Original-Ersatzteile erkennt man an der STIHL-Ersatzteilnummer, am Schriftzug STIHL und gegebenenfalls am STIHL Ersatzteilkennzeichen. Auf kleinen Teilen kann das Zeichen auch allein stehen.

Aus Sicherheitsgründen sind kraftstoffführende Bauteile (Kraftstoffleitung, Kraftstoffhahn, Kraftstofftank, Tankverschluss, Anschlüsse usw.) regelmäßig auf Beschädigungen und undichte Stellen zu überprüfen und bei Bedarf von einem Fachmann auszutauschen (STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler).

Halten Sie Warn- und Hinweisaufkleber stets sauber und lesbar. Beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber sind durch neue Originalschilder von Ihrem STIHL Fachhändler zu ersetzen. Falls ein Bauteil

durch ein Neuteil ersetzt wird, achten Sie darauf, dass das Neuteil dieselben Aufkleber erhält.

Arbeiten an der Schneideinheit nur mit Schutzhandschuhen (⇒ 4.3) und unter äußerster Vorsicht vornehmen.

Halten Sie alle Muttern, Bolzen und Schrauben, insbesondere die Messerschraube, fest angezogen, damit sich das Gerät in einem sicheren Betriebszustand befindet.

Prüfen Sie das gesamte Gerät und den Grasfangkorb regelmäßig, insbesondere vor der Einlagerung (z. B. vor der Winterpause), auf Verschleiß und Beschädigungen. Abgenutzte oder beschädigte Teile sind aus Sicherheitsgründen sofort auszutauschen, damit sich das Gerät immer in einem sicheren Betriebszustand befindet.

Ändern Sie niemals die Grundeinstellung des Verbrennungsmotors und überdrehen sie ihn nicht.

Falls für Wartungsarbeiten Bauteile oder Schutzeinrichtungen entfernt wurden, sind diese umgehend und vorschriftsmäßig wieder anzubringen.

4.8 Lagerung bei längeren Betriebspausen

Lassen Sie den Verbrennungsmotor abkühlen, bevor Sie das Gerät in einem geschlossenen Raum abstellen.

Das Gerät mit entleertem Tank und geöffneter Tankbelüftungsschraube sowie den Kraftstoffvorrat in einem abschließbaren und gut durchlüfteten Raum aufbewahren.

Stellen Sie sicher, dass das Gerät vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) geschützt ist.

Bewahren Sie niemals das Gerät mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes auf. Entstehende Benzindämpfe können mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen und sich entzünden.

Falls der Tank zu entleeren ist, etwa zur Stilllegung vor der Winterpause, sollte das Entleeren des Kraftstofftanks nur im Freien erfolgen (z. B. durch Leerfahren).

Gerät vor der Lagerung (z. B. Winterpause) gründlich reinigen.

Gerät nur mit abgezogenem Zündkerzenstecker einlagern.

Das Gerät im betriebssicheren Zustand lagern.

Gerät auf einer ebenen Fläche so aufbewahren, dass es nicht unbeabsichtigt davonrollen kann.

4.9 Entsorgung

Abfallprodukte wie Altöl oder Kraftstoff, gebrauchte Schmiermittel, Filter, Batterien und ähnliche Verschleißteile können den Menschen, Tieren und der Umwelt schaden und müssen deshalb fachgerecht entsorgt werden.

Wenden Sie sich an Ihr Recycling-Center oder Ihren Fachhändler, um zu erfahren, wie Abfallprodukte fachgerecht zu entsorgen sind. STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.

Stellen Sie sicher, dass ein ausgedientes Gerät einer fachgerechten Entsorgung zugeführt wird. Machen Sie das Gerät vor der Entsorgung unbrauchbar. Um Unfällen

vorzubeugen, insbesondere Zündkabel entfernen, Tank entleeren und Motoröl ablassen.

Verletzungsgefahr durch das Mähmesser!

Lassen Sie auch einen ausgedienten Rasenmäher niemals unbeaufsichtigt. Stellen Sie sicher, dass das Gerät und insbesondere das Mähmesser außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.

5. Symbolbeschreibung



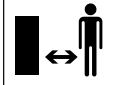
Achtung!

Vor Inbetriebnahme
Gebrauchsanleitung lesen.



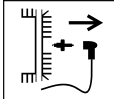
Verletzungsgefahr!

Dritte aus dem Gefahrenbereich fernhalten.



Verletzungsgefahr!

Vor Arbeiten am Schneidwerkzeug, vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten Zündkerzenstecker abziehen.



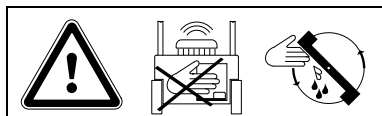
Verletzungsgefahr!

Hände und Füße von den Messern fernhalten!

Schneideeinrichtung läuft nach dem Ausschalten wenige Sekunden nach (Bremsen des Verbrennungsmotors/Messers).
(Bremse des Verbrennungsmotors/Messers).



Während der Arbeit Gehörschutz tragen.



Achtung – Verletzungsgefahr!

Niemals bei laufendem Verbrennungsmotor in den Arbeitsbereich des Messers hineingreifen.

Geschwindigkeitsverstellung:

RM 756 YS, RM 756 YC:



Maximale Geschwindigkeit



Minimale Geschwindigkeit

Gasverstellung:



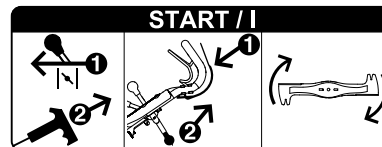
Choke-Position



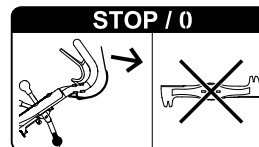
Start-Position



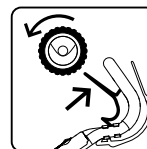
Stopp-Position



Verbrennungsmotor starten, Mähmesser einkuppeln.



Mähmesser auskuppeln.



Fahrtrieb einschalten.

6. Lieferumfang



Pos.	Bezeichnung	Stk.
A	Grundgerät mit Lenker	1
B	Grasfangkorbrahmen	1
C	Grasfangkorbgewebe	1

Pos.	Bezeichnung	Stk.
D	Klappe Grasfangkorb	1
E	Kabelbinder	2
F	Schutzschlauch	1
–	Gebrauchsanleitung	1
–	Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor	1
RM 756 GS, RM 756 YS:		
G	Flachrundschraube	4
H	Sichermutter	4
RM 756 GC, RM 756 YC:		
I	Schneidschraube	1
J	Tragegriff	1

7. Gerät betriebsbereit machen



Verletzungsgefahr!

Beachten Sie die Sicherheitshinweise im Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit" (⇒ 4.).

- Gerät für alle beschriebenen Arbeiten auf einen waagrechten, ebenen und festen Untergrund stellen.

7.1 Lenker montieren

RM 756 GC, RM 756 YC:



- **1** Schraube (1) herausdrehen und mit Scheibe (2) entnehmen. Schrauben (3) lockern.
- **2** Lenker (4) in die Lenkerbefestigung (5) schieben und hochklappen bis das Langloch im Lenker über der Bohrung im Gehäuse liegt, dabei darauf achten, dass die Seilzüge richtig liegen (siehe Abbildung).

- **3** Schraube (1) mit Scheibe (2) eindrehen, dabei darauf achten, dass das Schutzblech (6) mitgeschraubt wird.
- **4** Schrauben (3) mit 21 - 29 Nm festziehen.
Lenker auf die gewünschte Arbeitshöhe einstellen und halten, Schraube (1) festziehen.
- Korrekte Montage überprüfen:
Der Lenker muss fest montiert sein, die Seilzüge liegen hinten und außen am Lenker.

RM 756 GC, RM 756 YC:

Tragegriff montieren



- **1** Tragegriff (J) wie abgebildet mit der Nut (4) nach oben zeigend in das Lenkerrohr hineinschieben.
- **2** Schneidschraube (I) einschrauben und darauf achten, dass sie in der Nut des Tragegriffs positioniert ist.
Anziehmoment:
3 - 4 Nm

RM 756 GS, RM 756 YS:



- **1** Lenkeroberteil (1) mit den offenen Enden in die Lenkerunterteile (2) führen und halten. Schrauben (G) von außen nach innen durch die Bohrungen stecken, Sichermuttern (H) aufstecken und mit 19 - 27 Nm festziehen.
- **2** Lenker auf die gewünschte Arbeitshöhe einstellen und halten, Schraube (3) festziehen.
- Korrekte Montage überprüfen:
Das Lenkeroberteil muss fest mit dem Lenkerunterteil verbunden sein, die Seilzüge liegen hinten und außen am Lenker.

7.2 Schutzschlauch montieren



- Alle Seilzüge in den Schutzschlauch (F) einlegen.
- Kabelbinder (E) durch die oberste Öffnung im rechten Lenkerunterteil (1) führen und Schutzschlauch (F) damit befestigen.
- Schutzschlauch (F) mit Kabelbinder (E) wie abgebildet am rechten Lenkeroberteil befestigen.



Mit der ersten Inbetriebnahme müssen die Seilzüge kontrolliert und bei Bedarf feinjustiert werden. (⇒ 11.9)

7.3 Einzelrad-Schnitthöhenverstellung



An jedem Rad kann mit dem entsprechenden Hebel die Schnitthöhe in sechs verschiedene Positionen eingestellt werden.

Niedrigste Schnitthöhe (1): 25 mm

Höchste Schnitthöhe (6): 90 mm

Schnitthöhe einstellen:

- Hebel (1) zum Rad drücken, in die gewünschte Position verstellen und in die entsprechende Kerbe einrasten lassen.

Diesen Vorgang an allen 4 Rädern durchführen.



Schäden am Gerät vermeiden!

Um ein Umkippen des Gerätes zu vermeiden, Schnitthöhe zuerst an den Hinterrädern und dann an den Vorderrädern einstellen.

Vorsicht auch beim Einstellen in eine niedrigere Schnitthöhe – das gesamte Gerätegewicht lastet auf dem letzten Rad.

7.4 Höhenverstellung Lenker



Die Arbeitshöhe des Lenkers kann in 3 Stufen eingestellt werden.

- Schraube (1) ausdrehen.
- Den Lenker (2) mit beiden Händen fassen und durch Auf- und Abbewegen auf eine angenehme Arbeitshöhe einstellen und halten.
- Schraube (1) eindrehen und festziehen.

7.5 Kraftstoff und Motoröl



Schäden am Gerät vermeiden!

Vor dem ersten Startvorgang Motoröl einfüllen. Zum Einfüllen von Motoröl bzw. zum Auftanken geeignete Einfüllhilfe (z. B. Trichter) verwenden.

Motoröl

Das zu verwendende Motoröl und die Ölfüllmenge entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor.



Kontrollieren Sie regelmäßig den Ölfüllstand (siehe Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor).

Das Unter- und Überschreiten des richtigen Ölstands ist zu vermeiden.

Öltankverschluss vor der Inbetriebnahme des Verbrennungsmotors ordnungsgemäß festschrauben.

Kraftstoff

Verwenden Sie nur frische, umweltfreundliche Markenkraftstoffe:



– Benzin bleifrei

Angaben zur genauen Kraftstoffqualität – Oktanzahl entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor.

Angaben zum Fassungsvermögen des Kraftstofftanks siehe Kapitel "Technische Daten". (⇒ 17.)

Kraftstoff einfüllen

- Tankbelüftungsschraube (1) öffnen.
- Tankdeckel (2) abschrauben.
- Kraftstoff einfüllen (Trichter verwenden).
- Tankdeckel (1) wieder aufschrauben.



Tankbelüftungsschraube (1) und Kraftstoffhahn (3) vor der Inbetriebnahme des Verbrennungsmotors öffnen.

7.6 Grasfangkorb zusammenbauen



- Grasfangkorbgewebe (C) über den Grasfangkorbrahmen (B) ziehen. Die Streben (1) und der Handgriff (2) müssen sich an der Außenseite des Gewebes befinden.

- Die integrierten Kunststoffprofile (3) über den Grasfangkorbrahmen stülpen und festdrücken. Mit dem Festdrücken unter dem Leitblech (4) des Grasfangkorbrahmens beginnen.
- Klappe (D) zuerst links, dann rechts am Grasfangkorbrahmen einhängen und anschließend mit kräftigem Druck auf beiden Seiten einrasten lassen.

7.7 Grasfangkorb ein- und aushängen



Einhängen:

- Auswurfklappe (1) öffnen und halten.
- Grasfangkorb am Handgriff (2) halten und mit dem Leitblech (3) in den Auswurfschacht (4) führen.
- Die Halter (5) auf die Aufnahmen (6) links und rechts zwischen Gerät und Lenker setzen und Grasfangkorb mit einem sanften Ruck einhängen.
- Auswurfklappe (1) loslassen.

Aushängen:

- Auswurfklappe (1) anheben.
- Grasfangkorb am Handgriff (2) halten und aushängen.
- Auswurfklappe (1) schließen.

8. Messer-Brems-Kupplung (BBC)



Ihr Rasenmäher ist mit einer **Messer-Brems-Kupplung (BBC)** ausgestattet.

Das heißt, nach dem Auskuppeln des Mähmessers kommt dieses innerhalb kurzer Zeit zum Stillstand, der Verbrennungsmotor läuft jedoch weiter.

Machen Sie sich zur Vermeidung von Verletzungen oder Schäden am Gerät vor der ersten Inbetriebnahme mit dem BBC-System vertraut.

Zweihand-Bedienung:

Das Mähmesser kann bei laufendem Verbrennungsmotor nur wie folgt eingekuppelt werden:
Bügel Messerstopp (1) zum Lenker drücken und halten, dann den Hebel Messerkupplung (2) mit der anderen Hand nach oben ziehen und einrasten lassen.



Verletzungsgefahr!

Aus Sicherheitsgründen niemals Bügel überbrücken, etwa durch Anbinden am Lenker.

Vor jeder Inbetriebnahme Funktion der Messer-Brems-Kupplung kontrollieren. (⇒ 10.4)



Schäden am Gerät vermeiden!

Überlastung vermeiden, da diese zu höherem Verschleiß der Messer-Brems-Kupplung und in weiterer Folge zu Überhitzung führen kann. (⇒ 9.)

9. Hinweise zum Arbeiten

Überlastung der Messer-Brems-Kupplung vermeiden

Eine Überlastung kann passieren,

- wenn mit vollem Grasfangkorb weitergemäht wird.
- wenn der Mähkanal verstopft ist.

- wenn bei hohem Gras mit zu hoher Geschwindigkeit gemäht wird.

Das Mähmesser blockiert, das Gras wird in Folge dessen nicht mehr geschnitten und der Verbrennungsmotor stirbt ab.

Deshalb niemals mit verstopftem Mähkanal oder vollem Grasfangkorb mähen und die Fahrgeschwindigkeit den Bedingungen anpassen. Bei Bedarf Mulch-Kit (Sonderzubehör) verwenden.

Arbeitsende

Bei Arbeitsende das Gehäuse und den Verbrennungsmotor immer von entzündbarem Material (Gras, Blätter etc.) reinigen, um eine Brandgefahr zu vermeiden.

Einen schönen und dichten Rasen erhält man,

- wenn mit langsamer Fahrgeschwindigkeit gemäht wird.
- wenn der Rasen häufig gemäht und kurz gehalten wird.
- wenn bei heißem und trockenem Klima der Rasen nicht zu kurz gemäht wird, da er sonst von der Sonne verbrannt und unansehnlich wird.
- wenn mit scharfem Mähmesser gearbeitet wird – Mähmesser daher regelmäßig schärfen (Fachhändler).
- wenn die Schnittrichtung regelmäßig gewechselt wird.

9.1 Arbeitsbereich des Bedieners



- Beim Starten und bei laufendem Verbrennungsmotor muss sich der Bediener aus Sicherheitsgründen immer im Arbeitsbereich hinter dem Lenker aufhalten. Der durch den Lenker gegebene Sicherheitsabstand ist stets einzuhalten.
- Der Rasenmäher darf ausschließlich von einer Person alleine bedient werden, Dritte haben sich dem Gefahrenbereich fernzuhalten. (⇒ 4.)

10. Gerät in Betrieb nehmen



Verletzungsgefahr!

Vor der Inbetriebnahme das Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit" sorgfältig lesen und beachten. (⇒ 4.)

10.1 Verbrennungsmotor starten



- Ölstand und Kraftstoffstand prüfen. (⇒ 7.5)
- Tankbelüftungsschraube (1) und Kraftstoffhahn (2) öffnen.
- Bei kaltem Verbrennungsmotor Hebel Gasverstellung (3) auf **Choke**-Position (4) stellen. Bei warmem Verbrennungsmotor oder bei heißem Wetter den Hebel Gasverstellung (3) auf **Start**-Position (5) stellen.
- Starterseil (6) langsam bis zum Kompressionswiderstand ausziehen, dann kräftig bis auf Armlänge durchziehen um einen Rückschlag zu vermeiden.



Das Seil langsam zurückführen, damit es vom Starter richtig aufgerollt werden kann.

Startvorgang wiederholen, bis der Verbrennungsmotor läuft.

- Hebel Gasverstellung (3) auf **Start-Position** (5) stellen.

max



Verletzungsgefahr!

Wenn das Starterseil schnell zurückspringt, werden Hand und Arm schneller zum Verbrennungsmotor gezogen, als das Seil losgelassen werden kann. Es kann zu Knochenbrüchen, Quetschungen und Verstauchungen kommen.

10.2 Mähmesser einkuppeln



Schäden am Gerät vermeiden!

Mähmesser nicht in hohem Gras und nur bei maximaler Drehzahl des Verbrennungsmotors einkuppeln.

Immer zügig einkuppeln, um unnötigen Verschleiß der Messerkupplung zu vermeiden.

- **1** Bügel Messerstopp (1) zum Lenker drücken und halten.
- **2** Hebel Messerkupplung (2) bis zum Anschlag nach hinten ziehen und einrasten lassen.
- Während der Arbeit Bügel Messerstopp (1) gedrückt halten.

10.3 Mähmesser auskuppeln



- **1** Bügel Messerstopp (1) loslassen.

Der Hebel Messerkupplung (2) wird entriegelt und springt in die Ausgangsposition zurück. Das Mähmesser wird ausgekuppelt und abgebremst, der Verbrennungsmotor läuft weiter.

10.4 Messer-Brems-Kupplung (BBC) kontrollieren

Vor Arbeitsbeginn muss die Funktion der Messer-Brems-Kupplung **dreimal** geprüft werden:

- Mähmesser bei laufendem Verbrennungsmotor einkuppeln. (⇒ 10.2)
Das umlaufende Mähmesser erzeugt ein deutlich wahrnehmbares Windgeräusch.
- Mähmesser auskuppeln (Bügel Messerstopp loslassen). (⇒ 10.3)
Die Messer-Brems-Kupplung löst das Mähmesser vom Antrieb des Verbrennungsmotors und bremst es ab. Dieser Vorgang wird vom Wegfallen des Windgeräusches begleitet und darf maximal 3 Sekunden dauern. Bei stillstehendem Messer darf kein Windgeräusch zu hören sein.

Messen der Nachlaufzeit

Die Nachlaufzeit entspricht der Dauer des Windgeräusches nach dem Auskuppeln, sie kann mit einer Stoppuhr gemessen werden.

Funktioniert die Messer-Brems-Kupplung nicht wie beschrieben (z. B. zu lange Nachlaufzeit oder weiterhin wahrnehmbares Windgeräusch bei ausgekuppeltem Mähmesser), darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden.



Verletzungsgefahr!

In diesem Fall Verbrennungsmotor abstellen, Zündkerzenstecker abziehen und die nötigen Reparaturen von geschultem Personal vornehmen lassen. STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.

10.5 Fahrantrieb einschalten

RM 756 YC, RM 756 YS:



Die Rasenmäher sind mit einem Hydrogetriebe ausgestattet. Die Geschwindigkeit kann bei eingeschaltetem Fahrantrieb stufenlos reguliert werden.

- Verbrennungsmotor starten. (⇒ 10.1)
- **1** Gewünschte Geschwindigkeit mit dem Hebel Fahrgeschwindigkeit (1) einstellen.
STIHL empfiehlt langsam loszufahren und deshalb eine niedrige Geschwindigkeit zu wählen.
- **2** Bügel Fahrantrieb (2) zum Lenker ziehen und halten.
Der Fahrantrieb schaltet sich ein und der Rasenmäher setzt sich vorwärts in Bewegung.

Antriebsgeschwindigkeit:

Stufenlos von



0,5 km/h

bis



5,5 km/h

RM 756 GC, RM 756 GS:

Der Rasenmäher ist mit einem Dreigang-Getriebe ausgestattet. Die drei Vorwärtsgänge können bei eingeschaltetem Fahrtrieb beliebig gewechselt werden.



- Verbrennungsmotor starten. (⇒ 10.1)
- **1** Gewünschten Gang mit Hebel Gangschaltung (1) einlegen. STIHL empfiehlt langsam loszufahren und deshalb den 1. Gang einzulegen.
- **2** Bügel Fahrtrieb (2) zum Lenker ziehen und halten. Der Fahrtrieb schaltet sich ein und der Rasenmäher setzt sich vorwärts in Bewegung.

Antriebsgeschwindigkeit:

- 1. Gang: 2,5 km/h
- 2. Gang: 3,7 km/h
- 3. Gang: 5,0 km/h

10.6 Fahrtrieb ausschalten



- **1** Zum Ausschalten des Fahrtriebs den Bügel Fahrtrieb (1) loslassen.

10.7 Verbrennungsmotor abstellen



- Zum Abstellen des Verbrennungsmotors Hebel Gasverstellung (1) auf **Stopp**-Position (2) stellen.



10.8 Grasfangkorb (textil) mit Staubschutzgewebe



An der Oberseite des Grasfangkorbs ist ein Staubschutzgewebe (1) angebracht, welches ein Ausblasen von feinem Staub nach oben in Richtung des Benutzers verhindert.

Füllstandsanzeige:

Durch den Luftstrom, der durch die Drehbewegung des Mähmessers entsteht und der für die Befüllung des Grasfangkorbs verantwortlich ist, wird das Staubschutzgewebe in der Mitte leicht angehoben.

Bei vollem Grasfangkorb verringert sich der Luftstrom und das Staubschutzgewebe sinkt auf den Grasfangkorb nieder.

Grasfangkorb entleeren:



Verletzungsgefahr!

Vor dem Entleeren immer Mähmesser auskuppeln. (⇒ 10.3)

Gewicht beachten!
Ein vollständig gefüllter Grasfangkorb kann bis zu 22 kg wiegen.



Schäden am Gerät vermeiden!

Grasfangkorb immer rechtzeitig entleeren, um ein Verstopfen des Mähkanals zu verhindern. Verstopfungen können das Mähmesser blockieren und zu unnötigem Verschleiß der Messer-Brems-Kupplung führen.

- Mähmesser auskuppeln. (⇒ 10.3)
- Grasfangkorb aushängen. (⇒ 7.7)

- Grasfangkorb am Handgriff (2) und am rückseitig eingenähten Nylonband (3) halten und entleeren.
- Grasfangkorb wieder einhängen. (⇒ 7.7)

11. Wartung



Verletzungsgefahr!

Nur mit Schutzhandschuhen arbeiten.



Berühren Sie nie die Messer, ehe sie nicht stillstehen.

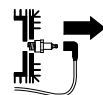
Sollten Ihnen notwendige Kenntnisse oder Hilfsmittel fehlen, wenden Sie sich immer an einen Fachhändler.

STIHL empfiehlt, Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen.

STIHL empfiehlt, STIHL Original-Ersatzteile zu verwenden.

Verletzungsgefahr!

Vor allen Wartungs- oder Reinigungsarbeiten am Gerät das Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit" (⇒ 4.), insbesondere das Unterkapitel "Wartung und Reparaturen" (⇒ 4.7), sorgfältig lesen und alle Sicherheitshinweise genau beachten.



Vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten den Zündkerzenstecker abziehen!

11.1 Gerät reinigen



Wartungsintervall: Nach jedem Einsatz

Eine sorgsame Behandlung schützt das Gerät vor Schäden und verlängert die Nutzungsdauer.

Niemals Strahlwasser (Hochdruckreiniger) auf Teile des Verbrennungsmotors, Dichtungen, elektrische Bauteile und Lagerstellen richten. Beschädigungen bzw. teure Reparaturen können hier die Folge sein.

Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel. Solche Reiniger können Kunststoffe und Metalle beschädigen, was den sicheren Betrieb Ihres STIHL Geräts beeinträchtigen kann.

Sollten Sie Verschmutzungen nicht mit Wasser, mit einer Bürste oder mit einem Tuch entfernen können, empfiehlt STIHL die Verwendung eines Spezialreinigers (z. B. STIHL Spezialreiniger).

Angesetzte Grastrückstände im Gehäuse und im Auswurfschacht vorab mit einem Holzstab lösen.



Schäden am Gerät vermeiden!

Reinigen Sie insbesondere das Gehäuse, alle Abdeckungen und den Bereich um den Verbrennungsmotor sowie das Mähmesser besonders sorgfältig.

Reinigungsposition:

- Gerät auf einem ebenen, festen und waagrechten Untergrund abstellen.
- Grasfangkorb abnehmen. (⇒ 7.7)
- Tankbelüftungsschraube schließen. (⇒ 7.5)

- An den Hinterrädern links und rechts die größte Schnitthöhe einstellen. (⇒ 7.3)
- Schraube (1) ausdrehen, zusammen mit Scheibe (2) entnehmen.
- Lenker anheben, bis die Aussparung (3) über der Bohrung (4) im Gehäuse liegt.
- Schraube (1) mit Scheibe (2) so fest eindrehen dass der Lenker in der Serviceposition stabil fixiert ist.
- Gerät vorne anheben, Auswurfklappe öffnen und Lenker nach hinten ablegen. Stablen Stand des Gerätes kontrollieren.

Nach dem Reinigen das Gerät auf allen 4 Rädern abstellen, den Lenker wieder in der Arbeitsposition montieren und die gewünschte Schnitthöhe einstellen.

11.2 Räder

Die Lager der Räder sind wartungsfrei.

11.3 Verbrennungsmotor

Wartungsintervall: Siehe Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor

Besonders wichtig für eine lange Nutzungsdauer sind stets ausreichender Ölstand, der regelmäßige Öl- bzw. Luftfilterwechsel sowie das Einhalten der empfohlenen Ölwechsel-Intervalle.

Informationen über Motoröl und Ölfüllmenge finden Sie ebenfalls in der Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor.

Die Kühlrippen müssen stets sauber gehalten werden, um eine ausreichende Kühlung des Verbrennungsmotors zu gewährleisten.

11.4 Getriebe

RM 756 YC, RM 756 YS:

Wartungsintervall: alle 1000 Arbeitsstunden / mindestens jährlich

Das Hydrogetriebe darf ausschließlich durch geschultes Personal gewartet werden. STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.

RM 756 GC, RM 756 GS:

Das 3-Gang-Getriebe ist wartungsfrei.

11.5 Messer-Brems-Kupplung warten

Wartungsintervall: jährlich

Die Messer-Brems-Kupplung ist einem natürlichen Verschleiß unterworfen. Sie darf ausschließlich durch geschultes Personal gewartet werden. STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.

11.6 Messerverschleiß prüfen



Wartungsintervall: Vor jedem Einsatz



Verletzungsgefahr!

Messer werden je nach Einsatzort und Einsatzdauer unterschiedlich stark abgenutzt. Wenn Sie das Gerät auf sandigem Untergrund bzw. häufig unter trockenen Bedingungen einsetzen, wird das Messer stärker beansprucht und verschleißt überdurchschnittlich schnell.

Ein verschlissenes Messer kann abbrechen und schwere Verletzungen verursachen. Die Anweisungen zur Messerwartung sind deshalb immer einzuhalten.

Prüfvorgang



Verletzungsgefahr!

Beachten Sie die Sicherheitshinweise im Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit". (⇒ 4.7)

- Gerät in die Reinigungsposition stellen. (⇒ 11.1)
- Mähmesser (1) reinigen und auf Kerbe und Risse überprüfen.
- Messerstärke **A** an mehreren Stellen mit einem Messschieber (2) nachmessen.
- Messerbreite wie abgebildet an den Stellen **B** und **C** links und rechts am Messer nachmessen.

Verschleißgrenzen:

Die Messerstärke **A** muss an jeder Stelle zumindest 2,5 mm betragen.

Die Messerbreite muss an der Stelle **B** mindestens 80 mm und an der Stelle **C** mindestens 55 mm betragen.

Ist am Rasenmäher nicht das mitgelieferte Mähmesser montiert, sondern z. B. das als Sonderzubehör erhältliche Mulchmesser, gelten dementsprechend andere Verschleißgrenzen.

11.7 Mähmesser aus- und einbauen



Verletzungsgefahr!

Nur mit Handschuhen arbeiten.



Demontage

- Gerät in die Reinigungsposition stellen. (⇒ 11.1)
- Mähmesser (1) festhalten und Messerschraube (2) lösen.
- Messerschraube (2), Sicherscheibe (3) und Mähmesser (1) entnehmen.

Montage



Schäden am Gerät vermeiden!

Das Mähmesser muss erneuert werden, wenn Kerben oder Risse erkennbar sind oder wenn eine Verschleißgrenze (⇒ 11.6) erreicht ist.

- Messerauflagefläche und Messerhalter reinigen.
- Messerschraube mit Loctite 243 versehen.
- Mähmesser (1) wie abgebildet auf den Messerhalter (4) setzen.

- Sicherscheibe (3) wie abgebildet auflegen und mit der Messerschraube (2) mit 60 - 65 Nm festziehen.



Verletzungsgefahr!

Das vorgeschriebene Anziehmoment muss eingehalten werden.

Die Sicherscheibe (3) muss bei jeder Messermontage erneuert werden.

Die Messerschraube (2) muss bei jedem Messertausch erneuert werden.

11.8 Mähmesser schärfen

Wenn sich das Mähergebnis mit der Zeit verschlechtert, liegt das zumeist an einem stumpfen Mähmesser.

Beim Nachschärfen folgende Punkte beachten:

- Mähmesser demontieren. (⇒ 11.7)
- Mähmesser beim Schleifen kühlen, z. B. mit Wasser. Eine Blaufärbung darf nicht auftreten, da sonst die Schneidhaltigkeit vermindert wird.
- Mähmesser gleichmäßig schärfen, um Vibrationen durch Unwucht zu vermeiden.
- Der Schneidwinkel von **30°** muss eingehalten werden.
- Beim Schärfen die Verschleißgrenzen beachten.
- Gegebenenfalls entstandenen Schleifgrat entfernen.

11.9 Seilzüge warten

Der **Gaszug** darf ausschließlich durch geschultes Personal gewartet werden. STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.

Seilzug Messer-Brems-Kupplung einstellen



Wartungsintervall: nach Bedarf

Das Einstellen des Seilzugs ist nötig,

- wenn das Mähmesser nach dem Einkuppeln stillsteht,
- wenn das Einkuppeln nur mit Zeitverzögerung funktioniert,
- wenn sich die Drehzahl des eingekuppelten Mähmessers während des Mähens verringert.

Seilzug einstellen

- Mutter (1) lösen und Seilzug (2) mit Mutter (3) spannen. Danach Mutter (1) wieder festziehen.

Kontrolle

Die korrekte Einstellung wird durch Messen der Federlänge überprüft.

- **1** Länge der entspannten Feder (4) mit einem Messschieber messen.
- Mähmesser einkuppeln – Verbrennungsmotor **nicht** starten. (⇒ 10.2)
- **2** Länge der gespannten Feder (4) messen.
Längenunterschied:
mindestens 3 mm
- Bei Bedarf Seilzug erneut einstellen.



Wenn das Einkuppeln des Mähmessers trotz korrekt eingestelltem Seilzug nicht ordnungsgemäß funktioniert, muss die Messer-Brems-Kupplung von einem Fachhändler überprüft werden. STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.

Seilzug Fahrantrieb Hydro einstellen



RM 756 YC, RM 756 YS

Wartungsintervall: Vor der Erstinbetriebnahme bzw. nach Bedarf

Das Einstellen des Seilzugs ist nötig,

- bevor das Gerät das erste Mal in Betrieb genommen wird.
- wenn die maximale Fahrgeschwindigkeit nicht erreicht wird.
- wenn der Fahrantrieb permanent eingeschaltet ist. Das heißt, der Rasenmäher setzt sich ungewollt beim Ziehen des Starterseils in Bewegung, obwohl der Bügel Fahrantrieb nicht betätigt ist.

Seilzug einstellen

- Hebel Fahrgeschwindigkeit (1) ganz nach hinten ziehen.
- Muttern (2, 3) lockern, damit der Seilzug (4) entspannt ist.
- Verbrennungsmotor starten. (⇒ 10.1)
- Bügel Fahrantrieb zum Lenker ziehen und halten. (⇒ 10.5)
- Seilzug (4) mit Mutter (3) spannen, bis der Fahrantrieb einsetzt. Danach Bügel Fahrantrieb loslassen, Verbrennungsmotor abstellen und Mutter (2) festziehen.



• Kontrolle:

Wenn der Bügel Fahrantrieb nicht betätigt wird, ist der Seilzug leicht gespannt und das Gerät lässt sich zurückziehen – die Räder werden dabei nicht blockiert.

Seilzug Gangschaltung einstellen



RM 756 GC, RM 756 GS

Wartungsintervall: Nach Bedarf

Das Einstellen des Seilzugs ist nötig,

- wenn sich die einzelnen Gänge nicht einlegen lassen.

Seilzug einstellen

- Seilzug (1) mit Hilfe der beiden Muttern (2, 3) an der Lenkerunterseite so spannen, dass sich alle drei Gänge korrekt einlegen lassen.

Seilzug Fahrantrieb einstellen



RM 756 GC, RM 756 GS

Wartungsintervall: Nach Bedarf

Das Einstellen des Seilzugs ist nötig,

- wenn der Fahrantrieb bei betätigtem Bügel Fahrantrieb nicht einsetzt.
- wenn der Fahrantrieb permanent eingeschaltet ist. Das heißt, der Rasenmäher setzt sich ungewollt beim Ziehen des Starterseils in Bewegung, obwohl der Bügel Fahrantrieb nicht betätigt ist.



Verletzungsgefahr!

Der Seilzug Fahrantrieb muss ordnungsgemäß eingestellt sein, wenn mit dem Gerät gearbeitet wird.

Spannung des Seilzugs kontrollieren:

1. 3. Gang einlegen und Starterseil ziehen – der Rasenmäher wird nicht angetrieben.
2. Bügel Fahrtrieb zum Lenker ziehen und halten, Starterseil ziehen – der Rasenmäher wird angetrieben.

Seilzug einstellen:

- Seilzug (1) mit Hilfe der beiden Muttern (2, 3) an der Lenkerunterseite so spannen, dass der Fahrtrieb ca. bei halbem Hebelweg des Bügels Fahrtrieb einsetzt.

11.10 Aufbewahrung und Stilllegung (Winterpause)

Gerät in einem trockenen, verschlossenen, staubarmen Raum aufbewahren. Stellen Sie sicher, dass es sich außerhalb der Reichweite von Kindern befindet.

Eventuelle Störungen vor der Einlagerung beheben. Das Gerät muss sich stets in einem betriebssicheren Zustand befinden.

Kraftstofftank und Vergaser vor der Aufbewahrung entleeren (z. B. durch Leerfahren).

Bei längerer Stilllegung des Gerätes (Winterpause) zusätzlich die nachfolgenden Punkte beachten:

- Alle äußeren Teile des Gerätes sorgfältig reinigen.
- Sämtliche beweglichen Teile gut einölen bzw. einfetten.

- Zündkerze herausschrauben (siehe Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor) und ca. 3 cm³ Motoröl durch die Zündkerzenöffnung in den Verbrennungsmotor einfüllen. Verbrennungsmotor einige Male ohne Zündkerze durchdrehen (am Starterseil ziehen).



Brandgefahr!

Zündkerzenstecker wegen Entzündungsgefahr weg vom Zündkerzenloch halten.

- Zündkerze wieder einschrauben (siehe Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor).
- Ölwechsel durchführen (siehe Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor).

12. Transport



Verletzungsgefahr!

Vor dem Transport Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit", insbesondere das Kapitel "Transport des Geräts", sorgfältig lesen und beachten. (⇒ 4.4)

12.1 Gerät verzurren

Gerät nur auf einer sauberen, ebenen Ladefläche, auf allen 4 Rädern stehend transportieren.

- Gerät mit geeigneten Befestigungsmitteln gegen Verrutschen sichern. Seile bzw. Gurte am Lenkerunterteil (1) und an der Stoßstange (2) befestigen.



12.2 Gerät anheben oder tragen

Rasenmäher immer zu zweit anheben oder tragen.

Alle Modelle:

- Rasenmäher an der Stoßstange (1) und am Lenker (2) halten und anheben.



RM 756 GC, RM 756 YC – zusätzliche Tragevariante:



- Tragegriff (3) bis zum Anschlag aus dem Lenkerunterteil herausziehen.
- Rechts:
Rasenmäher an der Stoßstange (1) und am Lenker (2) halten und anheben.
Links:
Rasenmäher an der Stoßstange (1) und am Tragegriff (3) halten und anheben.
- Nach dem Transport Tragegriff (3) bis zum Anschlag in das Lenkerunterteil hineinschieben.

13. Umweltschutz



Rasenschnitt gehört nicht in den Müll, sondern soll kompostiert werden.

Verpackungen, Gerät und Zubehör sind aus recyclingfähigen Materialien hergestellt und entsprechend zu entsorgen.

Die getrennte, umweltgerechte Entsorgung von Materialresten fördert die Wiederverwendbarkeit von Wertstoffen. Aus diesem Grund ist nach Ablauf der gewöhnlichen Gebrauchsdauer das Gerät der Wertstoffsammlung zuzuführen. Eine unsachgemäße Entsorgung kann die

Gesundheit schädigen und die Umwelt belasten. Beachten Sie bei der Entsorgung die Angaben im Kapitel "Entsorgung". (⇒ 4.9)

Wenden Sie sich an Ihr Recycling-Center oder Ihren Fachhändler, um zu erfahren, wie Abfallprodukte fachgerecht zu entsorgen sind.

14. Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden

Wichtige Hinweise zur Wartung und Pflege der Produktgruppe

Rasenmäher Benzin (STIHL RM)

Für Sach- und Personenschäden, die durch Nichtbeachtung der Hinweise in der Bedienungsanleitung, insbesondere hinsichtlich Sicherheit, Bedienung und Wartung, verursacht werden, oder die durch Verwendung nicht zugelassener Anbau- oder Ersatzteile auftreten, schließt die Firma STIHL jede Haftung aus.

Bitte beachten Sie unbedingt folgende wichtige Hinweise zur Vermeidung von Schäden oder übermäßigem Verschleiß an Ihrem STIHL Gerät:

1. Verschleißteile

Manche Teile des STIHL Gerätes unterliegen auch bei bestimmungsgemäßigem Gebrauch einem normalen Verschleiß und müssen je nach Art und Dauer der Nutzung rechtzeitig ersetzt werden.

Dazu gehören u. a.:

- Mähmesser
- Grasfangkorb (textil)
- Keilriemen
- Scheuerleisten

- Reifen
- Mähkanaleinsatz

2. Einhaltung der Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung

Benutzung, Wartung und Lagerung des STIHL Gerätes müssen so sorgfältig erfolgen, wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Alle Schäden, die durch Nichtbeachten der Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise verursacht werden, hat der Benutzer selbst zu verantworten.

Dies gilt insbesondere für:

- nicht von STIHL freigegebene Veränderungen am Produkt.
- Verwendung von nicht von STIHL zugelassenen Betriebsstoffen (Schmiermittel, Benzin und Motoröl, siehe Angaben des Herstellers des Verbrennungsmotors).
- Die Verwendung von Werkzeugen oder Zubehören, die nicht für das Gerät zulässig, geeignet oder qualitativ minderwertig sind.
- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes.
- Einsatz des Produktes bei Sport- oder Wettbewerbs-Veranstaltungen.
- Folgeschäden durch die Weiterbenutzung des Produktes mit defekten Bauteilen.

3. Wartungsarbeiten

Alle im Abschnitt "Wartung" aufgeführten Arbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden.

Soweit diese Wartungsarbeiten nicht vom Benutzer selbst ausgeführt werden können, ist damit ein Fachhändler zu beauftragen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen.

STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Werden diese Arbeiten versäumt, können Schäden auftreten, die der Benutzer zu verantworten hat.

Dazu zählen unter anderem:

- Korrosions- und andere Folgeschäden durch unsachgemäße Lagerung.
- Schäden am Gerät durch die Verwendung von qualitativ minderwertigen Ersatzteilen.
- Schäden infolge nicht rechtzeitig oder unzureichend durchgeführter Wartung bzw. Schäden durch Wartungs- oder Reparaturarbeiten, die nicht in Werkstätten von Fachhändlern durchgeführt wurden.

15. Übliche Ersatzteile

Mähmesser

6378 702 0100

Messerschraube

9008 319 2460

Sicherscheibe

0000 702 6600



Die Befestigungselemente des Mähmessers (Messerschraube, Sicherscheibe) müssen beim Messertausch bzw. bei der Messermontage ersetzt werden. Ersatzteile sind beim STIHL Fachhändler erhältlich.

16. Konformitätserklärung

16.1 EU-Konformitätserklärung Rasenmäher STIHL RM 756.0 GC, RM 756.0 GS, RM 756.0 YC, RM 756.0 YS

STIHL Tirol GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
6336 Langkampfen
Österreich

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

- Bauart: Rasenmäher
- Fabrikmarke: STIHL
- Typ: RM 756.0 GC, RM 756.0 GS,
RM 756.0 YC, RM 756.0 YS
- Schnittbreite: 54
- Serienidentifizierung: 6378

den einschlägigen Bestimmungen der
Richtlinien 2000/14/EG, 2006/42/EG,
2014/30/EU und 2011/65/EU entspricht
und in Übereinstimmung mit den jeweils
zum Produktionsdatum gültigen Versionen
der folgenden Normen entwickelt und
gefertigt worden ist: EN ISO 5395-1,
EN ISO 5395-2, EN 14982.

Beteiligte benannten Stelle:
TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
90431 Nürnberg, DE

Zur Ermittlung des gemessenen und des
garantierten Schallleistungspegel wurde
nach Richtlinie 2000/14/EG, Anhang VIII
verfahren.

- Gemessener Schallleistungspegel:
97,4 dB(A)

- Garantierter Schallleistungspegel:
98 dB(A)

Die Technischen Unterlagen sind bei der
STIHL Tirol GmbH aufbewahrt.

Das Baujahr und die Maschinennummer
sind auf dem Rasenmäher angegeben.

Langkampfen, 02.01.2021

STIHL Tirol GmbH

i. V.



Matthias Fleischer, Bereichsleiter
Forschung und Entwicklung

i. V.



Sven Zimmermann, Hauptabteilungsleiter
Qualität

16.2 Anschrift STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71301 Waiblingen

16.3 Anschriften STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

TSCHECHISCHE REPUBLIK

Andreas STIHL, spol. s r.o.
Chrlická 753
664 42 Modřice

16.4 Anschriften STIHL Importeure

BOSNIEN-HERZEGOWINA

UNIKOMERC d. o. o.
Bišće polje bb
88000 Mostar
Telefon: +387 36 352560
Fax: +387 36 350536

KROATIEN

UNIKOMERC - UVOZ d.o.o.
Sjedište:
Amruševa 10, 10000 Zagreb
Prodaja:
Ulica Kneza Ljudevita Posavskog 56,

10410 Velika Gorica
 Telefon: +385 1 6370010
 Fax: +385 1 6221569

TÜRKEI

SADAL TARIM MAKİNELERİ DİŞ
 TİCARET A.Ş.
 Hürriyet Mahallesi Manas Caddesi No.1
 35473 Menderes, İzmir
 Telefon: +90 232 210 32 32
 Fax: +90 232 210 32 33

17. Technische Daten

RM 756.0 GC/RM 756.0 GS/RM 756.0 Y C/RM 756.0 YS

Serienidentifizierung	6378
Verbrennungsmotor, Bauart	4-Takt- Verbrennungs- motor
Hersteller	Kawasaki
Typ	FJ 180 V KAI
Hubraum	OHV
Gehäusematerial	179 ccm
	Magnesium Druckguss
Nennleistung bei	2,9 - 2800
Nenndrehzahl	kW - U/min
Kraftstofftank	3 l
Startvorrichtung	Seilstart
Schneideeinrichtung	Messerbalken
Schnittbreite	54 cm
Drehzahl	
Messerbalken	2800 U/min
Antrieb	
Messerbalken	BBC
Anziehmoment	
Messerschraube	60 - 65 Nm
Rad-Ø vorne	207 mm

RM 756.0 GC/RM 756.0 GS/RM 756.0 Y C/RM 756.0 YS

Rad-Ø hinten	232 mm
Füllmenge	
Grasfangkorb	80 l
Schnitthöhe	25 - 90 mm
Angegebener Schwingungskennwert nach EN 12096:	
Gemessener Wert	
a_{hw}	2,40 m/sec ²
Unsicherheit K_{hw}	1,20 m/sec ²
Messung gemäß EN ISO 5395-2, EN 20643	
Gemäß 2000/14/EG / S.I. 2001/1701:	
Garantierter Schall- leistungspegel L_{WA}	98 dB(A)
Unsicherheit K_{WA}	1 dB(A)
Gemäß EN ISO 5395-2:	
Schalldruckpegel am Arbeitsplatz L_{pA}	86 dB(A)
Unsicherheit K_{pA}	2 dB(A)
L/B/H	176/59/116 cm

RM 756.0 GC

Radantrieb Hinterrad	3 V (3-Gang)
Gewicht	60 kg

RM 756.0 GS

Radantrieb Hinterrad	3 V (3-Gang)
Gewicht	60 kg

RM 756.0 YC

Radantrieb Hinterrad	Hydrogetriebe, stufenlos
Gewicht	61 kg

RM 756.0 YS

Radantrieb Hinterrad	Hydrogetriebe, stufenlos
----------------------	-----------------------------

RM 756.0 YS

Gewicht	60 kg
---------	-------

17.1 REACH

REACH bezeichnet eine EG-Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 sind unter www.stihl.com/reach angegeben.

18. Fehlersuche

✳ eventuell einen Fachhändler aufsuchen, STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.

📖 siehe Gebrauchsanleitung
 Verbrennungsmotor.

Störung:

Verbrennungsmotor springt nicht an

Mögliche Ursache:

- Gashebel ist auf Stopp-Position
- Choke ist nicht betätigt
- Kein Kraftstoff im Tank
- Schlechter, verschmutzter oder alter Kraftstoff im Tank
- Mangelnder Kraftstoffzufluss
- Zündkerze verrußt oder beschädigt
- Falscher Elektrodenabstand
- Zündkerzenstecker von Zündkerze abgezogen
- Verbrennungsmotor ist aufgrund mehrerer Startversuche „abgesoffen“
- Luftfilter ist verschmutzt

- Seilzug Gasverstellung ist defekt (z. B. geknickt)

Abhilfe:

- Gashebel in die Choke-Position bzw. in Start-Position stellen (⇒ 10.1)
- Gashebel in die Choke-Position stellen (⇒ 10.1)
- Kraftstoff nachfüllen (⇒ 7.5)
- Kraftstoffsystem und Vergaser reinigen; stets frischen Markenkraftstoff verwenden , ✖, (⇒ 7.5)
- Kraftstoffleitung prüfen , ✖
- Zündkerze reinigen oder tauschen 
- Elektrodenabstand einstellen ✖
- Zündkerzenstecker aufstecken; Verbindung zwischen Zündkabel und Stecker prüfen. ✖
- Zündkerze herausdrehen und trocknen; Gashebel in STOP-Position stellen und bei entnommener Zündkerze mehrmals Starterseil durchziehen; Zündkerze einschrauben und Zündkerzenstecker aufstecken. 
- Luftfilter reinigen/ersetzen 
- Seilzug Gasverstellung reparieren ✖

Störung:

Erschwertes Starten oder die Leistung des Verbrennungsmotors lässt nach

Mögliche Ursache:

- Mähen mit zu niedriger Schnittstufe bzw. mit zu großer Geschwindigkeit
- Wasser im Kraftstofftank und Vergaser; Vergaser ist verstopft
- Kraftstofftank verschmutzt
- Luftfilter verschmutzt
- Zündkerze verrußt

Abhilfe:

- Schnitthöhe anpassen bzw. Geschwindigkeit verkleinern
- Kraftstofftank entleeren, Kraftstoffleitung und Vergaser reinigen ✖

- Kraftstofftank reinigen ✖
- Luftfilter reinigen/ersetzen , ✖
- Zündkerze reinigen ✖

Störung:

Verbrennungsmotor stirbt im laufenden Betrieb ab

Mögliche Ursache:

- Kraftstoffhahn geschlossen
- Tankbelüftungsschraube geschlossen
- Messer-Brems-Kupplung überlastet

Abhilfe:

- Kraftstoffhahn öffnen (⇒ 10.1)
- Tankbelüftungsschraube öffnen (⇒ 10.1)
- Mähkanal säubern, Grasfangkorb entleeren (⇒ 9.)

Störung:

Kein Antrieb beim Betätigen des Bügel Fahrtrieb

Mögliche Ursache:

- Seilzug Fahrtrieb falsch eingestellt
- Seilzug Fahrtrieb defekt (z. B. geknickt)
- Keilriemen verschlissen

Abhilfe:

- Einstellung kontrollieren (⇒ 11.9)
- Seilzug ersetzen ✖
- Keilriemen ersetzen ✖

Störung:

Verbrennungsmotor wird sehr heiß

Mögliche Ursache:

- Zu geringer Ölstand im Verbrennungsmotor
- Kühlrippen verschmutzt

Abhilfe:

- Motoröl nachfüllen bzw. bei Bedarf wechseln 

- Kühlrippen reinigen (⇒ 11.3)

Störung:

Unsauberer Schnitt, Rasen wird gelb

Mögliche Ursache:

- Mähmesser ist stumpf oder verschlissen
- Vorschubgeschwindigkeit ist im Verhältnis zur Schnitthöhe zu groß
- Drehzahl des Verbrennungsmotors ist zu gering

Abhilfe:

- Mähmesser nachschleifen oder ersetzen (⇒ 11.6)
- Vorschubgeschwindigkeit verringern und/oder richtige Schnitthöhe wählen (⇒ 9.), (⇒ 7.3)
- Hebel Gasverstellung in Start-Position schieben (⇒ 10.1)

Störung:

Mähkanal verstopft

Mögliche Ursache:

- Mähmesser ist verschlissen
- Mähen von zu hohem oder zu feuchtem Gras
- Drehzahl des Verbrennungsmotors ist zu gering

Abhilfe:

- Mähmesser ersetzen (⇒ 11.6)
- Schnitthöhe und Mähgeschwindigkeit an Mähbedingungen anpassen (⇒ 9.), (⇒ 7.3)
- Hebel Gasverstellung in Start-Position schieben (⇒ 10.1)

Störung:

Starke Vibrationen während des Betriebs

Mögliche Ursache:

- Schneideinheit defekt
- Mähmesser unwucht

- Befestigung des Verbrennungsmotors
lose

Abhilfe:

- Mähmesser, Messerwelle und
Messerschrauben kontrollieren;
Messerschrauben festziehen (⇒ 11.7)
- Mähmesser nachschleifen/ersetzen
(⇒ 11.8)
- Befestigungsschrauben des
Verbrennungsmotors anziehen ✂

Störung:

Beim Aufstellen in die Reinigungsposition
läuft Benzin aus dem Tankdeckel

Mögliche Ursache:

- Tankbelüftungsschraube wurde zu fest
zugedreht

Abhilfe:

- Tankdeckel austauschen ✂

19. Serviceplan

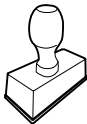
19.1 Übergabebestätigung

Modell: _____

Serialnummer:

--	--	--	--	--	--	--	--

Datum: ____



Nächster Service

Datum: ____

19.2 Servicebestätigung



Geben Sie diese
Gebrauchsanleitung bei
Wartungsarbeiten Ihrem STIHL
Fachhändler.
Er bestätigt auf den vorgedruckten Feldern
die Durchführung der Servicearbeiten.



Service ausgeführt am



Datum nächster Service